



X. A. 54  
Sammlungen

# Führer

durch die Residenzstadt

# Braunschweig

Mit Abbildungen,  
Monumental-Plan  
und Panorama

Herausgegeben

vom

Verkehrsverein Braunschweig

Druck von Ed. Rink, Braunschweig

1906

Ferdinand Plato  
8 Steinweg 8  
Braunschweig  
H. Handschuhe

# Richard Brauwers

*en* Biergrosshandlung *en*  
und Bier-Siphonversandgeschäft

Eiskellerei und Kontor: **Küchenstr. 9.** Fernsprecher 499.

✓ **Haupt-Niederlage u. General-Vertretung** ✓

der

**Münchner Pschorrbrauerei**  
Hoflieferant G. Pschorr, München.

**Aktiengesellschaft Paulanerbräu**  
München

**Nürnberger Freiherrl.  
v. Tuchersche Brauerei A.-G.**  
Nürnberg.

✓ **Urquell-Pilsner**  
aus dem Bürgerlichen Bräuhaus  
Pilsen.

**Berliner Weissbier-Brauerei**  
vorm.: F. W. Hildebrand, Berlin.

**Weizen-Malz Bier-Brauerei**  
vorm.: Gust. Spilke Nachfolger  
Wernigerode.

**Vereinigt. Grätzer Bierbrauereien**  
Grätz (Posen).

**Echt Engl. Porter und Pale Ale**  
aus der renommierten Brauerei  
von Salt & Comp., London. ✓

**Versand** in Gebinden, Siphons (Globus-Selbstschänker)  
Krügen und Flaschen; auch in kleinen Gebinden mit  
*en* besten zuverlässigsten Kohlensäure-Apparaten. *en*

Eigener Ausschank meiner sämtlichen Biere zur

✻ **Pilsner-Bierstube** ✻

Küchenstrasse 9.

# Öffentliches Verkehrswesen.

---

## Eisenbahnen.

**I. Haupt-Bahnhof** der Staatsbahn, im Süden der Stadt, am Friedrich-Wilhelms-Platz.

---

**II. Nord-Bahnhof** der Braunschweig. Landesbahn,

a) für die Züge über Thiede, Hoheweg, Immen-  
dorf, Barum, Heerte, Salder, Lichtenberg,  
Osterlinde, Burgdorf, Derneburg nach **Seesen**.

---

b) Gliesmarode, Rautheim, Hötzum, Salzdahlum,  
Ahlum, Wendessen, Gr. Denkte, Wittmar,  
Remlingen, Semmenstedt, Winnigstedt, Mattier-  
zoll, Hessen, Dardesheim, Zilly nach **Heudeber**  
(Anschluss nach Halberstadt—Halle—Leipzig).

---

c) Gliesmarode, Rautheim, Hötzum, Sickte, Luck-  
lum, Evessen, Amleben-Kneitlingen, Schöppen-  
stedt, Gr.-Dahlum, Hoiersdorf, Schö-  
ningen, Hötensleben, Kauzleben, Ausleben,  
Ottleben, Hornhausen nach **Oschersleben**.  
(Anschluss nach Magdeburg-Berlin.)

---

**III. West-Bahnhof**, Haltestelle für alle Züge von und  
nach dem Nordbahnhofe.

**IV. Bahnhof Gliesmarode**, Haltestelle für die vom  
Haupt-Bahnhöfe kommenden Züge nach  
Querum, Wenden-Bechtsbüttel, Meinholz, Meine,  
Rötgesbüttel, **Isenbüttel**, mit Anschluss nach  
Gifhorn-Uelzen-Hamburg einerseits und Char-  
lottenburg-Berlin andererseits.



✱

## Sternhaus.

✱

Idyllisch mitten im Lechlumerholze an der Strassenbahn  
gelegenes

(Pension) **Restaurant** (Pension)

✱

1. Ranges. Post im Hause.

Inhaber: **Fritz Basch.**

✱

Ed. Rink, Sämtliche Drucksachen

Buchdruckerei, Poststr. 6 • für den Geschäftsbedarf. •

## Tarif der Gepäckträger auf dem Bahnhofe.

A. Für Dienstleistungen resp. Gepäckbeförderung nur auf oder vor dem Bahnhofe: für Gepäck bis 25 kg 20 Pfg., für jede angefangenen 25 kg mehr 5 Pfg.

B. Für Gepäckbeförderung von dem Bahnhofe in die Stadt oder von der Wohnung nach dem Bahnhofe: für jede angefangenen 25 kg 20 Pfg., mindestens jedoch 30 Pfg.

Voraussetzung hierbei ist, dass die Wohnung belegen ist: innerhalb des Okergürtels (s. Plan) oder in den südlichen Vorstädten, begrenzt durch den Madamenweg, die Geleise der Landesbahn, die Hannoverschen Gütergeleise, die Helmstedter Bahnstrecke und die Helmstedter Strasse.

Für Wege ausserhalb der Stadt ist ein besonderes Uebereinkommen zu treffen; in zweifelhaften Fällen entscheidet der Vorstand der Gepäckexpedition.

Für die Abfertigung und Auslieferung der Gepäckstücke, Gepäckscheine und Fahrkarten an der Abfertigungsstelle hat das Publikum keine Gebühr zu entrichten.

## Droschken-Tarif.

**Halteplätze** (im Plane durch © gekennzeichnet):  
Am Bahnhofe. — Friedr.-Wilh.-Platz. — Vor der Hauptpost.  
Kohlmarkt. — Hagenmarkt. — Am Hoftheater.

	1—2 Per- sonen	3—4 Per- sonen
	M.	M.
<b>I. Fahrten innerhalb des städtischen Bezirkes:</b>		
a. bis zu 15 Minuten . . . . .	0,60	1,—
b. bis zu 30 Minuten . . . . .	1,—	1,50
c. für jede folgende angefangene Viertelstunde	0,50	0,50
<b>II. Einzelne Fahrten über den städtischen Bezirk hinaus: bis</b>		
a. Glesmarode, Lehdorf oder Oelper . . .	1,50	2,—
b. Riddagshausen oder an das Pawelsche Holz	2,—	2,50
c. Wententurm, Schöppenstedterturm, Rün- gen, Broitzem, Querum, Grüner Jäger, Gr. Weghaus (Klein Stöckheim), Raffturm oder in das Pawelsche Holz . . . . .	2,—	3,—

# P. H. Schulz Hoflieferant

Kohlmarkt 6 \* Braunschweig \* Fernspr. 450

Eigene Gärtnerei: Salzdahlumerstr. 68.

**Frische Blumenarrangements**

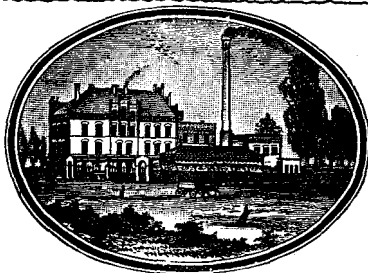
passend für alle Gelegenheiten.

**Pflanzen-Dekorationen**

zu allen Festlichkeiten.

Telegramm-Adresse: BLUMENSCHULZ.

## Braunschweiger Molkerei E. G.



Hagenstrasse 13

Fernsprecher 338.

**Bedeutendste  
Milchsterilisiranst.  
Deutschlands.**

Herstellung  
sterilisierter (keimfreier)  
Kindermilch,

sowie Prof. Gärtner'scher Säuglingsmilch von unbeschränkter Haltbarkeit. Versandt im Jahre 1899 über 60,000 Flaschen, 1900 über 120,000 Flaschen, 1901 über 160,000 Flaschen, 1903 über 200,000 Flaschen, selbst nach den entferntesten Plätzen.

— Fabrikation feinsten Tafelbutter und verschiedener Sorten Käse. —

## Denecke's Braunschweiger Wurst- u. Fleischwaren-Fabrik

(Aktien-Gesellschaft)

Verkaufsstelle:

Fallersleberstr. 42.



Fernspr.

104.



Fabrik:

Gliesmarode.

### III. Alle Fahrten über den städtischen Bezirk hinaus werden nach Nr. I. berechnet.

**Für Fahrten in der Nacht** von 10 Uhr abends bis 7 Uhr morgens wird der doppelte Fahrpreis berechnet.

An **Aufgeld** bei Bestellung einer Droschke zum sofortigen Gebrauche ist für die Fahrt nach dem Orte der Bestellung zu zahlen:

- a) 10 Pfennig für Orte innerhalb des Okergürtels.
- b) 20 Pfennig für Orte ausserhalb desselben im städtischen Bezirke.

**Kinder**, welche noch getragen werden, sind unentgeltlich mitzunehmen; zwei Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person gelten für eine erwachsene Person.

**Für jedes Gepäckstück** über 10 Kilo sind 20 Pfg. zu zahlen, Gepäck unter 10 Kilo ist frei.

**Hunde** braucht der Kutscher nicht mitzunehmen, im Falle der Mitnahme ist für den Hund 20 Pfg. zu entrichten.

**Vorausbezahlung des Fahrgeldes** kann der Kutscher verlangen und muss es fordern, wenn es sich um Fahrten nach dem Theater, zu Bällen und ähnlichen Gelegenheiten handelt.

Auf Wunsch muss der Kutscher bei Beginn der Fahrt dem Fahrgaste die Zeit genau angeben.

In der ersten halben Stunde der Fahrt soll stets Trab gefahren werden; nur da, wo dies durch Vorschriften der Behörden verboten ist, oder wenn es der Fahrgast verlangt, ist Schritt zu fahren.

Nach Ausführung einer Fahrt muss der Kutscher wenn es verlangt wird, auf den Fahrgast warten, die Wartezeit darf aber zehn Minuten, wofür keine Entschädigung zu zahlen ist, nicht überschreiten; andernfalls kann der Kutscher verlangen, so bezahlt zu werden, als wenn er von der Ankunft am Ablieferungsorte an auf Zeit angenommen wäre.

## Elektrische Strassenbahn.

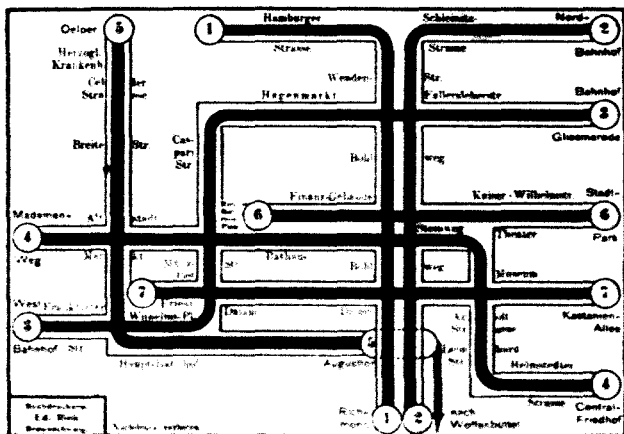
An den in ( ) gesetzten Strassen fahren die Wagen der betr. Strecke vorbei,  
nicht entlang.

<b>Linie 1</b> Schild <b>grün</b> Licht <b>grün</b>	<b>Richmond</b> , Augusttor × 5 Auguststr., Stobenstr. × 7 Bohlweg × 6, 4 (Steinweg) Hagenmarkt (Fallerslbstr.) × 3 Wendenstrasse × (Schleinitzstrasse) 2 Hamburgerstrasse. (Städt. Schlachthaus) <b>Schützenhof</b> .
<b>Linie 2</b> Schild <b>weiss</b> Licht <b>rot</b>	<b>Richmond</b> , Augusttor × 5 Auguststr., Stobenstr. × 7 Bohlweg × 4, 6 (Steinweg) Hagenmarkt (Fallerslbstr.) × 3 Wendenstrasse × 1 (Hamburgerstrasse) Schleinitzstrasse, Kleiner Exerzierplatz, <b>Nord-Bahnhof</b> .
<b>Linie 3</b> Schild <b>rot</b> Licht <b>weiss</b>	<b>West-Bahnhof</b> , Frankfurterstrasse, Wilhelmitorpromenade, Friedrich-Wilhelms-Platz × 5, 7 (Haupt-Bahnhof), Friedrich-Wilhelms-Strasse × 7 (Hauptpost) Münzstr. × 7 (Damm) Finanz-Gebäude × 6, 4 (Steinweg) Casparistrasse, Hagenmarkt × 1, 2 (Wendenstrasse) Fallersleberstrasse, Gliesmaroderstrasse, <b>Bahnhof-Gliesmarode</b> .
<b>Linie 4</b> Schild und Licht <b>gelb</b> .	<b>Madamen Weg</b> , Sonnenstrasse, Altstadtmarkt × 5 Neuenstrasse, Saack. Marstall, Finanz-Gebäude × 3, 6 (Bohlweg) × 1, 2 Steinweg × 6 Hof-Theater, Sandweg, Herzogl. Museum × 7 (Helmstedterstrasse) Adolf-Strasse, Leonhardstrasse, Marienstift. <b>Central-Friedhof</b> .
<b>Linie 5</b> Schild und Licht <b>blau</b>	<b>Oelper</b> , Herzogl. Krankenhaus, Cellerstrasse, Petritor, Breitestrasse, Altstadtmarkt × 4 Brabantstr., Friedrich-Wilhelmsplatz, × 3, 7 (Haupt-Bahnhof) Bruchtorpromenade, Siegesplatz, <b>Augusttor</b> × 1, 2
<b>Linie 6</b> Schild <b>schw.</b> Licht <b>blau</b>	<b>Stadtpark</b> , Husarenstrasse, Altwiekering, Kaiser-Wilhelmstrasse, Hof-Theater × 4 Steinweg × 1, 2 (Bohlweg) <b>Finanz-Gebäude</b> × 3, 4
<b>Linie 7</b> Schild und Licht <b>carmoisin</b>	<b>Kastanien-Allee</b> (Prinzenpark), Helmstedterstr. × 4 Museum, Steintorpromenade, Langedammstrasse × 1, 2 (Bohlweg) Damm × 3 (Münzstrasse), Kohlmarkt, Friedrich-Wilhelmstrasse (Hauptpost) × 3 <b>Friedrich-Wilhelmsplatz</b> × 3, 5



## Elektrische Strassenbahn.

### Strecken-Uebersicht.



Mit Hilfe dieser Tabelle und nebenstehender Strecken-Aufstellung ist man im stande, die richtigen Wagen bei Benutzung der elektrischen Bahn ohne zu fragen selbst zu finden.

Das Zeichen X bezeichnet eine Umsteigstelle; die dabei bemerkte Ziffer ist die Nummer der Linie, die diese Stelle kreuzt und zur Weiterfahrt benutzt werden kann. — An den in ( ) angegebenen Strassen führt die betr. Strecke vorbei, aber nicht entlang.

Wünscht man z. B. von *Richmond* nach dem *Madamenwege* zu fahren, so ersieht man aus nebenstehender Aufstellung, dass man Linie 1 oder 2 und Linie 4 benutzen muss. Verfolgt man nun die Strecke 1, so findet man die Ziffer 4 hinter „*Bohlweg*“ und zwar dort wo der Steinweg einmündet. Man muss also Ecke *Bohlweg-Steinweg* umsteigen und auf Linie 4 übergehen.

Goldene Medaillen:

Paris 1903. London 1903. Wien 1903. Rom 1903.

## Salus-Brot

sowie Kakes u. Zwiebäcke nach  
Vorschrift des Dr. med. W. Bauermeister  
hier, ist laut Analyse der Dr. Frühling  
und Dr. Schulz das Beste für

== Zuckerkrankte, ==  
Magen-, Nieren-, Gichtleidende und  
Fettsüchtige.

Verkaufsstellen:

Erich Wolter, Bäckermeister  
Magnikirchstrasse 1.

H. Hillecke,  
Brabantstrasse, Sack, Steinweg.

## Katz' Kinderzwiebacke

== ohne Hefe ==

ärztlicherseits empfohlen als das  
nährhafteste  
und vollkommenste Erzeugnis.  
Leichte Verdaulichkeit.  
Grosser Nährwert.

Für Kinder und Rekonvaleszenten  
• unentbehrlich. •

*Zu haben in allen Kolonial- und  
Delikatessgeschäften.*

## Salusbrot- u. Zwiebackfabrik, Braunschweig

Inhaber: Wilhelm Katz & Rudolf Bock.

# Paul Liebsch

Münzstrasse 9 □ Braunschweig □ vis-à-vis d. Feuerw.-Geb. .

## Hamburger und Bremer Cigarren

Echte türk., egypt. und russ. Cigaretten  
in allen Preislagen.

M. BERNSTEIN

Anfertigung feiner Herren-Kleidung.

Lager

eleganter Raglan, Ulster-Paletots,  
Wettermäntel, Loden-Joppen etc.

Friedr.-Wilhelmstr. 34.

## Postwesen.

Oberpostdirektion und Hauptpostamt I: Friedr. Wilhelmstr.

Postamt II: Hauptbahnhof (nur Annahme von Briefen  
und Telegrammen).

Postamt III: Wendenstrasse 32.

Postamt IV: Helmstedterstrasse 79.

Postamt V: Cellerstrasse 87.

**Postlagernde Sendungen** werden nur im Hauptpostamt ausgegeben.

**Telegramme** werden **ununterbrochen** im **Hauptpostamt** und **Hauptbahnhof** angenommen, in den übrigen Postämtern nur in den Dienststunden von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.

**Fernsprecher** zum öffentlichen Gebrauch befinden sich in allen Postämtern sowie an verschiedenen Stellen in der Stadt, die durch ein besonderes Schild: „Öffentliche Fernsprechstelle“ gekennzeichnet sind.

## Dienstmänner und Gepäckträger.

**Dienstmänner**, kenntlich an den roten Mützen mit Messingschild und blauen Blousen.

**Standorte**: Haupt-Bahnhof, Friedr.-Wilhelms-Platz, Kohlmarkt, Hagenmarkt.

**Tarif** ohne oder mit Gepäck bis zum Gewicht von

	A.	B.	C.
7½ kg	0,15	0,30	0,50
25 kg	0,30	0,60	0,90
75 kg	0,40	0,80	1.—
jede weitere 50 kg	0,30	0,40	0,50



# Honig- und Lebkuchen-Fabrik



Fallersleberstrasse 19



Fernsprecher Nr. 2120

## Albert Körner jun.

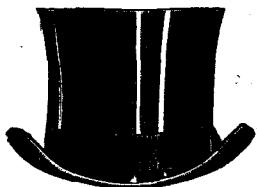
### Braunschweig

Postkolli ff. Honigkuchen 4 M franko.

**Elegante Präsentkiste,**

enthaltend die feinsten Honig- und Lebkuchen für 4—8 M franko.

Preislisten gratis und franko.



## Albert Lange

Herzogl. Hof-Hutfabrikant

### BRAUNSCHWEIG

Nr. 26. Neuestrasse Nr. 26.

✱ Gegründet 1842. ✱

Telefon Nr. 1365.



## Carl Weiss

Hof-Sattler

Packhofstrasse 8. ✱ Fernsprecher 1741.

**Reit- und Fahrgeschirre  
Lederwaren und Reise-Effekten**

in grösster Auswahl.

■ 9 erste Ausstellungspreise. ■

- A. Für Wege innerhalb des Okergürtels einschliesslich Bahnhof.
- B. Für Wege aus der inneren Stadt nach Plätzen ausserhalb des Okergürtels bis ziemlich zur Stadtgrenze.
- C. Für Wege über die Stadtgrenze hinaus.

Tarif für Wege nach Zeit:

	ohne Karren	mit Karren
die erste Stunde . . . .	0,40 Mk.	0,50 Mk.
jede weitere halbe Stunde	0,15 „	0,20 „

### Reitpferde

sind Wallstrasse 4 zu haben.

### Fahrräder

werden in allen besseren Fahrradhandlungen gegen Kautiön und geringe Miete verliehen.

### Dampfboote.

Abfahrt vor dem **Haupt-Bahnhofe**, dem Neubau der Reichsbankstelle gegenüber, nach dem **Heinrichshafen** (s. Plan E 3<sup>2</sup>), einem Restaurant mit Garten. Preis 10 Pfg.

### Ruderboote.

**Bootverleiher** sind am Augusttore und am Monumentplatze zu finden. Die Oker kann vom Wendentore hinter dem Theater durch bis Heinrichshafen (Richmond) befahren werden. Der andere Arm ist wegen der Schleusen nicht befahrbar.

---

## ADOLF WÜNSCH

Hof-Konzertmeister

Altewiekring 66, I,

erteilt Unterricht (auch Anfängern) im

**Violin-, Klavier- u. Zusammenspiel.**



**Johannes Fischer**  
Herzoglicher Hof-Kuchenbäcker und Konditor  
Honigkuchen-Fabrik.  
Konditorei und Damen-Café.  
**BRAUNSCHWEIG**  
Fernspr. 536. Schuhstr. 9. gegr. 1796

Wäsche-Anfertigung und  
Aussteuer=  
Geschäft.

**Erpenbeek & Eggeling**  
Neustr. 28 Braunschweig, Neustr. 28

Gardinen-  
Lager.

Reelle Waren  
zu billigen, festen Preisen.

## Vereinswesen.

---

Ausser verschiedenen religiösen und Wohltätigkeits-, Samariter-, und Sparvereinen, sowie Mägdeheim, Mädchen- und Knabenhorten, Volksküchen, Frauenvereinen und Freimaurerlogen bestehen in Braunschweig viele Vereine, die in hervorragender Weise je nach ihren Grundsätzen gesellschaftliche Beziehungen pflegen, besonders erwähnt sein mögen hier:

Der Kunst-Verein, der Kunst-Klub, Kunstgewerbe-Verein, Verein von Freunden der Photographie, Verein für Naturwissenschaft, Aerztlicher Verein, Architekten, und Ingenieur-Verein. Allgem. Deutscher Sprachverein, Neusprachlicher Verein (Vorträge und Konversation in französischer und englischer Sprache), Lehrer-Vereine, Stenographen-Vereine, Schach-Klub, Gesang-Vereine, Krieger-Vereine, Turn-Vereine für Herren und Damen, Tennis- und Fussball-Klub, Reit-Verein, Deutscher Flotten-Verein, Deutsche Kolonial-Gesellschaft, Automobil-Vereine, Radfahrer-Vereine, Schwimm-Vereine, Ruder-Klub und noch verschiedene andere Vereine.

**Der Verkehrs-Verein Braunschweig** verfolgt den Zweck, den Verkehr mit Braunschweig zu vergrössern und den Aufenthalt in Braunschweig angenehm zu gestalten.

Veranlasst durch die vielen Nachfragen nach den Lebens-Verhältnissen und -Bedingungen in der Stadt Braunschweig und ermutigt durch die Erfolge, Fremde zu längerem oder dauerndem Aufenthalte im nordischen Nürnberg zu bewegen, hat der Verein die wichtigsten Momente in folgender Form zusammengefasst. Es ist gewissenhaft gesammeltes Material, auf das man sich unbedingt verlassen kann.

Bei einer Veränderung des Wohnsitzes handelt es sich vor allem um

# ***Verein der Grundbesitzer der Stadt Braunschweig.***

**Geschäftsstelle:** Casparistrasse Nr. 12, Ecke Hagenscharrn

Geöffnet vormittags 9 bis 1 Uhr, nachmittags 3 bis 7 Uhr  
Sonntags 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr vormittags.

Im Selbstverlage erscheint am 1. und 16. jeden Monats der

**\* Braunschweiger Wohnungs-Anzeiger. \***

(Derselbe wird unentgeltlich an Wohnungssuchende abgegeben.)

Ferner sind käuflich zu haben:

*Mietverträge in verschiedener Fassung,  
Vermietungsbücher, Hausordnungen,  
Miet- und Zinsquittungsbücher, Haustafeln und*  

---

*Plakate aller Art.*

---

**Spezialhaus für Photographie**

**Ernst Trappe**

Damm Nr. 34    **Braunschweig**    Damm Nr. 34

• Fernsprecher Nr. 351 •

**Photochemisches Laboratorium und Versuchsanstalt.**

Jederzeit **Gratis-Unterricht** an Jedermann.

**Ausführung aller photographischen Arbeiten.**

**Grosse Dunkelkammer**

mit Tageslicht und künstlicher Beleuchtung  
zur vollständig kostenlosen Benutzung.

**•• Fachwissenschaftliche Bedienung. ••**



## Die Wohnungsfrage.

Tatsächlich sind in Braunschweig sämtliche Wohnungen 30—50 % billiger als in den meisten anderen Grosstädten. Nach teilweise amtlichen Ermittlungen betragen beispielsweise die Mietpreise in den Städten

Leipzig	Zimmer	2	3	4	5	6	7	8
	Preis in M	280	450	670	920	1260	1540	2840
Hannover	Zimmer	2	3	4	5	6	7	8
	Preis in M	300	480	650	800	1100	1500	1900
Magdeburg	Zimmer	2	3	4	5			
	Preis in M	320	530	700	1300			
München	Zimmer	2	3	4	5	6-7		
	Preis in M	250	420	700	1100	1500		
Breslau	Zimmer	2	3	4	5	6	7	8
	Preis in M	220	480	730	1030	1370	1650	2300
Mannheim	Zimmer	2	3	4	5	6	7	8
	Preis in M	290	450	680	980	1360	1770	2100

Die Durchschnittspreise für Wohnungen in bester Lage Braunschweigs — als solche kann man namentlich die Promenaden und die östliche Aussenstadt betrachten, wenige Minuten vom Stein- und Bohlweg, den belebtesten Geschäftsstrassen, betragen dagegen:

Zimmer	2	3	4	5	6	7	8
Preis in M	250	350	480	650	940	1200	1300

Zu diesen Wohnungen, die fast nur in neuerbauten, mit allem modernen Bequemlichkeiten ausgestatteten Häusern sich befinden, gehören: Küche, Speisekammer, 1 bis 2 Keller, 1 bis 2 Bodenkammern, Gartensitz oder Balkon, Badezimmer, die Mitbenutzung der Wasch- und Plättstube, Wasserleitung und Abguss in der Küche, Wasserkloset usw. Die Miete wird in vierteljährlichen Raten gezahlt.

Ausser diesen Etagenwohnungen giebt es in herrlichster Lage noch eine grössere Anzahl von Häusern, die, mit allen nur denkbaren Annehmlichkeiten ausgestattet, zum Alleinbewohnen eingerichtet sind; die Mietpreise

## H. Wurm, Braunschweig

Fallersleberstrasse 14

**\*\* Gold- und Silberwaren-Fabrik \*\***

Herstellung sämtlicher Tafelgeräte.

Grosses Lager v. Juwelen, Gold- u. Silberwaren.

## E. J. Mehn

*Braunschweig \* Bohlweg 25-26.*

*Fahnen- u. Paramenten-Kunststickerie.*

Kohlmarkt 15. **Gustav Störig** Ecke Poststr  
Steter Eingang von Neuheiten in Geschenk-Artikeln  
und Reise-Andenken.

Feine Briefpapiere und praktische Gegenstände  
für den Kontorgebrauch.

*Erstklassige Schreibmaschinen, Vervielfältigungs-Apparate,  
Schreibtische, Sessel, Union-Bücherschränke, Aktenschränke,  
Notenschränke.*

↳ Apparate u. Gegenstände f. Brandmalerei u. Kerbschnitt.

## Carl Born

**Braunschweig**

Fallersleberstrasse Nr. 20

Fernsprecher Nr. 321.

**Weinhandlung und Liqueurfabrik.**

**Fruchtsaftpresserei.**

hierfür schwanken zwischen 1000 und 4800 M je nach Grösse und Lage.

Die Dienstbotenverhältnisse können im Gegensatz zu anderen Grosstädten als angenehme bezeichnet werden; je nach Anforderung bezw. Leistung zahlt man für weibliche Dienstboten bei freier Station 120 bis 240 M das Jahr.

Ferner eine wichtige Rolle spielen die

### Steuerverhältnisse.

Die Staatssteuern sind **halb so hoch** wie die im Königreiche Preussen.

An Gemeindesteuern werden erhoben: Einkommensteuer, Ergänzungssteuer und Kirchensteuer, die letztere beträgt für Evangelische 5 % der Einkommensteuer, für Katholiken ist sie höher. Von den Grundbesitzern wird ferner erhoben: Grundsteuer und Kanalsteuer sowie Wassergeld.

Die Gemeinde-Einkommensteuer betrug in den letzten Jahren bei einem Einkommen bis:

M	M	M	M	M	M
1 500	13,30	8 000	296,40	60 000	2914,60
2 000	25,27	8 500	327,18	65 000	3272,75
2 500	43,32	9 000	338,87	70 000	3474,15
3 000	66,12	9 500	371,07	75 000	3725,90
3 500	87,21	10 000	395,01	80 000	3977,65
4 000	104,69	15 000	647,43	90 000	4565,70
4 500	133,76	20 000	926,25	100 000	5078,70
5 000	155,04	25 000	1187,03	120 000	6165,50
5 500	184,68	30 000	1429,28	140 000	7341,60
6 000	203,87	35 000	1671,53	160 000	8555,70
6 500	227,43	40 000	1913,78	180 000	9807,80
7 000	255,65	45 000	2198,30	200 000	11097,90
7 500	273,60	50 000	2445,30		

Bei Einkommen von mehr als 200 000 M steigt die Steuer in Stufen von je 2000 M um je 12 M.

**Mein neues Fabrikat**

**LOB**

feinste Essenz für Kaffee

**ist ein Kaffeezusatz allerersten Ranges**

und wird von sparsamen Hausfrauen

allgemein bevorzugt.

**Ludwig Otto Bleibtreu**

**Erste u. älteste Kaffeesurrogatfabrik Deutschlands**

— gegründet 1781. —

**Aug. Brauer, Kunsthandlung**

**Inh.: ROBERT KÖTZSCHNER**

Bohlweg 8 u. 9, dem Residenzschlosse gegenüber.

Spezialität: **Bildereinrahmungen** in den modernsten Leisten, in sauberster Ausführung und zu mässigen Preisen. Grosses Lager von **Kunstblättern, Figuren, Spiegeln** jeder Art, **Bilderrahmenleisten** in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.

— Bahnversand nach allen Plätzen bei prompter Lieferung. —

**Montag & Spanuth**

**Braunschweig, Schützenstrasse 35**

**Bierdruck-Apparate.**

Die Gemeindesteuern sind ebenfalls recht niedrige, wie aus folgender Zusammenstellung zu ersehen ist.

Stadt	Bedarf an Steuern berechnet auf den Kopf der Bevölkerung
Aachen . . . . .	30,60
Barmen . . . . .	24,13
<b>Braunschweig</b> . . . . .	<b>16,66</b>
Cassel . . . . .	30,38
Charlottenburg . . . . .	28,35
Danzig . . . . .	22,10
Dortmund . . . . .	28,08
Elberfeld . . . . .	30,26
Essen . . . . .	30,19
Halle (Saale) . . . . .	21,22
Kiel . . . . .	21,13
Krefeld . . . . .	23,08
Hannover . . . . .	21,14

Obige Städte sind zur Vergleichung mit Braunschweig ausgewählt, weil sämtliche in betracht zu ziehenden Verhältnisse sich decken bzw. nur wenig von einander abweichen.

Aehnlich verhalten sich die

### Schulverhältnisse.

Von alters her haben die Braunschweiger Schulen von der unteren Bürgerschule bis hinauf zur technischen Hochschule Carolo-Wilhelmina einen guten Klang. Teuere Vorschulen zu den höheren Lehranstalten, wie andere Städte, besitzt Braunschweig nicht; hier vertritt die mittlere Bürgerschule mit ihrem geringen Schulgelde die Vorschule; vierjähriger Besuch der mittleren Bürgerschule berechtigt zur Aufnahmeprüfung für die Sexta der höheren Lehranstalten. An solchen zählt Braunschweig 2 Gymnasien, Realgymnasium, Ober-Realschule, Privat-Realschule, sowie mehrere Privat-Vorbereitungs-Anstalten. Das Lehrerinnen-Seminar, die höhere Töchter-

## **Aug. Brennecke, Klempnermeister**

Fernsprecher 1913. **Braunschweig** Hintern Brüdern 35.

Bau-Klempnerei. Anlage von Gas- und Wasserleitungen.  
Magazin für Haus- u. Küchengeräte. Lampen aller Art.  
Arbeiten in Kupfer, Blei, Messing, Neusilber und Zink.

**\*\* Alle Arbeiten werden prompt und reell ausgeführt. \*\***

---

## **Wilhelm Sievers**

Papierhandlung

**Steinweg 28**, nahe dem Herzoglichen Hoftheater.

*Steter Eingang der letzten Neuheiten in POSTKARTEN.*

**Geschenk-Artikel und Reise-Andenken mit Ansichten.**

Briefpapiere etc. von den einfachsten bis elegantesten.

---

===== Gegründet 1809. =====

## **Gebr. Bethmann**

(früher **H. Sonder** vormals **Conr. Behrens**)

Wurst- und Fleischwaren-Fabrik

**Erstes Wurst-Versandgeschäft**

Vorteilhafteste Bezugsquelle für

**ff. Schinken, Dauer- und frische Wurstsorten.**

**Petersilienstrasse 2. ===== Fernsprecher Nr. 151.**

---

## **Albert Busch, Braunschweig**

☛ ☛ Südstrasse Nr. 31. ☛ ☛

**Fabrik für Gas- u. Wasseranlagen.**

Elektrische Glockenzüge    Telefon-Anlagen.    Belenchtungs-Gegenstände

**Gas-, Heiz- und Kochapparate.**

===== **Fernsprecher Nr. 1802.** =====

schule, mehrere höhere Privat-Töchterschulen, ferner das Lehrer-Seminar, die städtische Mädchenschule (Mittelschule), Gewerbeschule, Handelsschule, usw. sowie 17 mittlere und untere Bürgerschulen für Knaben und Mädchen. Die Schulgeldsätze sind mässig, wie die folgende Tabelle zeigt.

Stadt	Volks- schule	Mittel- schule resp. Vor- schule	Gym- nasium	Real- Gym- nasium	Ober- Real- schule	Höhere Töchter- schule
	Betrag des Schulgeldes in Mark					
Aachen . .	—	40—50	—	100—125	100—120	70—125
Barmen . .	—	—	96—144	96—144	96—144	72—144
<b>Braunschwg.</b>	<b>20</b> (mittl. Bürger- schule)	—	<b>108</b>	<b>108</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Cassel . .	—	60	—	108	90—108	90
Charlottenbg.	36	—	—	100	80—100	72—100
Dortmund .	—	—	120	120	—	100—120
Essen . . .	—	—	—	120	120	100
Halle . . .	20	36	120	—	120	120
Kiel . . .	—	48—60	—	—	120	72—100
Krefeld . .	—	54—84	90—160	90—160	90—160	100—150
Hannover .	—	80	120	120	80—120	96—120

### Gesundheitliche Verhältnisse.

Braunschweig wird durch Quellwasser, das im Norden der Stadt erbohrt ist, ganz hervorragend versorgt. Das ganze Stadtgebiet ist kanalisiert; grössere und kleinere Parks gibt es namentlich im östlichen Stadtteil, die herrliche Wallpromenade mit schattenspendenden Bäumen umschliesst mit ca. 4 km Länge die gesamte Altstadt; der sog. Monumentsplatz mit dem Windmühlenberge, von dem man die Weserberge, den Harz, die Asse, den Elm und die Lichtenberge erschaut, steht einzig da. An räumlicher Ausdehnung nimmt Braunschweig unter den deutschen Grosstädten etwa die 10. bis 12. Stelle ein; vergleicht man tabellarisch Braunschweig mit anderen Grosstädten in bezug auf

# Hugo Weidner vormals August Kelle

Fernsprecher 504 \* Braunschweig \* Hintern Ägidien 5

Fabrik für Gas-, Wasser- und Dampf-Armaturen.

Chemische Instrumente und Gerätschaften.

Ausführung von Gas- u. Wasseranlagen, Badeeinrichtungen.

Metallgießerei.

## Landwirtschaftliche Lehranstalt und Molkereischule zu Braunschweig

Madamenweg 158-160

Unter Aufsicht der  
Herzogl. Landes-Ökonomie  
Kommission.



In 11 Jahren  
2342 Besucher.

**Gründliche Ausbildung zum Verwalter, Rechnungsführer  
Amtssekretär, Molkereibeamten.**

Sicherer kostenloser Stellen-Nachweis.

Lehrpläne, Prospekte, Vereinszeitung gratis und franko  
durch Direktor **Krause.**

**Land- und Milchwirtschaftliches Laboratorium.**

Verlag der „Landwirtschaftlichen Rundschau“

Gördelingerstr. 19

## F. Koch

Gördelingerstr. 19



**Zentral Sarg-Magazin.**

Grösstes Lager in Holz- und Metallsärgen.

**Üebnahme aller Besorgungen.**





Ausdehnung, Parkanlagen und Sterbefälle, so wird man auf den ersten Blick überzeugt, dass die Gesundheitsverhältnisse gut sein müssen.

Stadt	Ausdehnung der Stadt für 1 Einwohner qm	Grösse der vorhandenen Parkanlagen etc. ha	Sterbefälle auf 10 000 der Bevölkerung
Aachen . . . . .	298	55	201
Barmen . . . . .	160	35	—
<b>Braunschweig</b>	<b>219</b>	<b>227</b>	<b>177</b>
Cassel . . . . .	—	184	171
Charlottenburg . . . . .	120	127	—
Danzig . . . . .	149	9	231
Dortmund . . . . .	—	110	212
Essen . . . . .	88	17	220
Halle (Saale) . . . . .	—	34	236
Kiel . . . . .	207	8	158
Krefeld . . . . .	194	15	186
Hannover . . . . .	180	226	166

In unmittelbarer Nähe Braunschweigs befinden sich an grösseren Wäldern mit guten Restaurants folgende:

Die **Buchhorst** ca. 1000 Morgen,  $\frac{3}{4}$  Wegstunde.

Das **Querumer Holz** 2200 Morgen (daran anschliessend die Forsten von Wendhausen mit ca. 2000 Morgen)  $\frac{3}{4}$  Wegstunde oder mit der Eisenbahn in wenigen Minuten.

Das **Pavelsche Holz** ca. 600 Morgen,  $\frac{3}{4}$  Wegstunde oder für 10 Pfg. mit der elektrischen Bahn und 20 Minuten Weg;

in etwas weiterer Entfernung

Das **Lechelnholz** 1000 Morgen, in 30 Minuten mit der elektrischen Bahn für 20 Pfg.

Der **Oderwald** ca. 6000 Morgen, 40 Minuten mit der elektrischen Bahn für 30 Pfg. und 25 Minuten Fussweg.

Die Bergwälder der **Asse** mit 2500 Morgen, des **Elmes** mit 40 000 Morgen, der **Lichtenberge** mit

# W. Bessin, Braunschweig

Jul. Kater Nachf.

Reichenstrasse 32. \* Fernsprecher 702.

Kartonnagen

Anhänge-Etiquetten-Fabrik.



Kunsthandlung.  Rahmenfabrik.



**Aug. Dörbandt**  
Ständige Kunstausstellung



gegenüber  
dem Residenzschlosse.

Herzogl.  
Hof-Vergolder.

# Aktien-Ziegelei Braunschweig

Broitzemerstrasse 4.

Fernsprech-Anschluss Nr. 63. ♦ Telegr.-Adr.: Aktienziegelei.

Geleis-Anschluss: Braunschweig-Westbahnhof.

2000 Morgen erreicht man in 30 bis 40 Minuten mit der Staats- und Landesbahn.

**Der Harz** mit den für Braunschweig zunächst gelegenen Stationen Goslar, Oker, Harzburg, Ilsenburg usw. lässt sich in 60 bis 70 Minuten auf der Staatsbahn erreichen. An Sonntagen für Hin- und Rückfahrt einfache Fahrpreise; III. Kl. M. 1,80; II. Kl. M. 2,70.

### **Verkehrsverhältnisse.**

Der Verkehr in Braunschweig selbst hat sich seit Einführung der elektrischen Strassenbahn ganz bedeutend gehoben und gebessert; 7 Linien durchziehen bzw. schneiden fast alle Hauptstrassen; im Stadtverkehr besteht der 10 Pfg.-Tarif; auch die Nachbarstadt Wolfenbüttel (berühmte Bibliothek) ist durch die elektrische Bahn mit Braunschweig verbunden; die Strecke von 11,8 km wird in 40 Minuten durchfahren.

Nach Berlin, Frankfurt a. M., Hannover, Hamburg sowie nach den Nord- und Ostseebädern sind die Verbindungen gut; die Nordsee erreicht man in 6 bis 7, die Ostsee in 5 bis 6 Stunden.

### **Kunst und Wissenschaft.**

Das Hoftheater mit hervorragenden Künstlern und Künstlerinnen und einem äusserst tüchtigen Orchester; das Sommertheater in Holst's Garten nimmt anerkanntermaassen unter seines gleichen in Deutschland die erste Stelle ein. Staunend billig sind die Tages- und Abonnementspreise des Herzogl. Hoftheaters.

Zu erwähnen ist noch das Herzogliche Museum mit Gemäldegallerie (s. 18), das Städtische (s. 16) und Vaterländische Museum (s. 8), die reichhaltigen Sammlungen der technischen Hochschule mit dem naturhistorischen Museum (s. 22) sowie der permanenten Kunstausstellung am Bohlweg.

### **Die Garnison**

besteht aus dem Braunschweigischen Infanterie-Regiment No. 92, dem Braunschweigischen Husaren-Regiment No. 17 und dem Stabe der 40. Infanterie-Brigade.

Konditorei und Café

Hofkonditor

**Ew. Krause Nachf.**

Inhaber: Gustav Engelke

vis-à-vis der Hauptpost. Friedr.-Wilhelmstr. 20, in nächster Nähe des Hauptbahnhofs  
Fernsprecher 1250.

**Feines Bestell- und Versandgeschäft.**

---

Fabrik feiner Wurst- u. Fleischwaren

**C. Fr. Behrens, Braunschweig**

Inhaber: **Gebr. Meyer**, k. u. k. Hoflieferanten.

empfehlen Ihre berühmten Fabrikate.

**Fabrik u. Laden: Bülteweg 83-82**  
Fernsprecher 168.



**Zweiggeschäft: Casparistr. 11**  
Fernsprecher 1708.

---

**C. H. Hahn, Hoflieferant**

Münzstrasse 15

**C. H. Hahn, Hoflieferant**

Münzstrasse 15

—— **Laden I** Fernsprecher 1282.

**Laden II** ———

**Cacao's, Chokoladen, Confituren**  
**Thee etc. Fabrik u. Handlung.**

**Cigarren, Cigaretten,**  
**Tabacke.**

**Grosse Auswahl**  
**in Gelegenheitsgeschenken.**

**Hauptforce:**  
**Havannaimporten.**

---

**August Paul**

**Zahnkünstler**

**Fallersleberstr. 13.**

**Künstl. Zahnersatz. Zahnoperationen.**

**Vorzüglichste Ausführung. Mässige Preise.**

Zum Schluss sei noch bemerkt, dass die

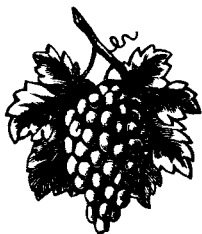
### **Lebensmittelpreise**

in den Läden und der Markthalle bei guter Beschaffenheit billig bis normal sind. Auf dem Gebiete der Wurst- und Fleischwaren-Industrie, der Gemüse-Konservierung, der Biererzeugung leistet Braunschweig Hervorragendes; durch den Bezug dieser Waren aus erster Hand stellen sich die Preise bedeutend billiger, als sie, durch eine Reihe von Zwischenhändlern verteuert, in anderen Städten abgegeben werden können; schon im April und Mai kommen aus der Nachbarstadt Wolfenbüttel die ersten jungen Gemüse an den Markt, denen dann bald die Sommerfrüchte in verschiedenster Abwechslung folgen. Das Schlachtvieh ist von vorzüglicher Beschaffenheit und sind die Fleischpreise nicht teuer. Die Preise für Wildpret, Geflügel usw. sind naturgemäss schwankend, aber immerhin als billig zu bezeichnen.

Aus Vorstehendem ist zu ersehen, dass sich Braunschweig zu längerem oder dauerndem Aufenthalte ganz besonders eignet. Zu weiterer Auskunft steht der

### **Verkehrs-Verein Braunschweig**

immer gern zur Verfügung, wohin man sich mit allen Fragen wenden möge. Geschäftsstelle: Bankplatz 3 (Annoncen-Expedition Invalidendank.)



## **Joh. Justus Kellner**

Weingrosshandlung

**Braunschweig • Egydienmarkt 6.**

Filiale und Weinstuben:

**= Bankplatz 6. =**

# Hôtel Blauer Engel

Telefon 285.

**Braunschweig**

Telefon 285.

**Renommirtes Haus. Grosse helle Ausstellungsräume.**

**Gute Küche. ————— Solide Preise.**

**Hausdiener zu jedem Zuge am Bahnhof.**

**Bes. Fritz Becker.**

**Lichtanlagen**  
Anschlüsse an das Elektrizitätswerk,  
Prüfungs- und Revisionsanstalt  
für elektrische Anlagen.

**Sammtliche Artikel**  
der  
**Haustelegraphie**  
liefert  
und übernimmt  
die Anlage  
derselben



**Fernsprecher 1910.**

## Ferd. Weinschenk

**Inh.: Wilh. Weinschenk**

**Kunst- und Handelsgärtnerei**

**Braunschweig**

**Nr. 93, Bültenweg Nr. 93**

**Fernsprecher Nr. 1759.**

**Frische Blumenarrangements**

**Bouquet-**

**u. Kranzbinderei**

**Blühende u. Blatt-Pflanzen**

**in reicher Auswahl.**

**Pflanzen-Dekorationen**

**zu allen Festlichkeiten.**

## Friedrich Kröger

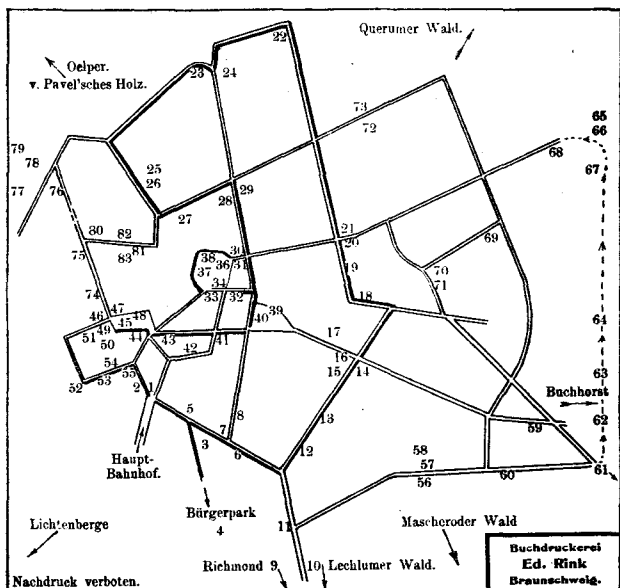
**Spezialität:**

**Saucisohenwurst und Schmalzfabrik**

**Nur Kattreppeln Nr. 19.**

**Fernsprecher Nr. 758.**

## Uebersichtskarte zur Zusammenstellung von Spaziergängen in der Stadt.



Die Ziffern in dieser Karte stimmen mit den in diesem Führer vor den Sehenswürdigkeiten angegebenen Nummern überein, so dass man sich selbst seine Spaziergänge durch die Stadt, je nach seiner Zeit, zusammenstellen kann. Der Ausgangspunkt ist vom Haupt-Bahnhof aus rechts gedacht. Man kann jedoch auch in irgend einer andern Richtung seinen Weg nehmen, wobei man die Beschreibung der Sehenswürdigkeiten durch die in dieser Karte angegebenen Ziffern im Führer leicht auffinden kann. Die mit einer dicken Linie begrenzten Strassenzüge berühren die hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten.

# Hôtel Monopol

**Braunschweig**

Unmittelbar gegenüber vom Staatsbahnhof

**Haus allerersten Ranges.**

Besitzer: **Bruno Zoepel.**

## D. Meyersfeld, Bankgeschäft

Friedrich-Wilhelmsplatz 3, vis-à-vis dem Hauptbahnhof.

*Conto-Corrent-Verkehr.*

*Annahme von Geldern zur Verzinsung.*

== *An- u. Verkauf v. Wertpapieren.* ==

*Vermietung von feuerfesten Schrankfächern (Safes).*

**E. F. Witting** Hoflieferant  
**Schuhstr. 13**

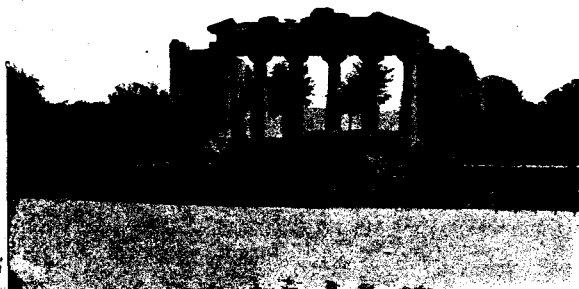
Seiden-Manufaktur- u. Modewaren

Möbelstoffe. Teppiche. Gardinen.

**Damen- und Kinder-Konfektion.**

♦ Delmenhorster Linoleum. Mode-Haus. •





Der Porticus im Bürgerpark.

**Haupt-Bahnhof**, im Süden der Stadt gelegen, wurde von Ottmer im Renaissancestil erbaut 1844—46. Die Front (Nordseite) ist 50 m lang, die Einfahrtshalle 21,5 m breit und 105,5 m lang. Der schöne, von zwölf korinthischen Säulen getragene Kuppelbau an der Westseite führt zu den Fahrkarten-Verkaufsstellen und zur Güterabfertigung.

1. **Friedrich-Wilhelms-Platz** vor dem Haupt-Bahnhofs mit der imposanten, neu erbauten

2. **Kredit-Anstalt.**

3. **Eisenbahnpark**, vom Bahnhofe aus rechts am gegenüberliegenden Ufer der Oker (s. Plan). Am Ende desselben befindet sich das nicht mehr im Gebrauch stehende Wasserwerk. Von dessen Turme hat man eine schöne Aussicht über die ganze Stadt.

4. **Bürgerpark**, hinter dem Eisenbahnpark und an der Wolfenbütteler-Strasse gelegen, besitzt schöne Spazierwege und wohlgepflegte Tennisplätze. Auf einer Anhöhe an der Oker hebt sich wirkungsvoll der Porticus ab, ehemals gehörig zu einer am Augustplatz gelegenen Artillerie-Kaserne.

An der Bruchtorpromenade gegenüber dem Eisenbahnpark befindet sich der Neubau der

5. **Reichsbankstelle**, ein Prachtbau mit reichen Skulpturen.

Elektr. Licht.

Zentral-Heizung.

**\* Hôtel u. Restaurant „Preussischer Hof“ \***

Haus I. Ranges

Besitzer: **H. Steinmann.**

**Ausschank von Feldschlösschen hell**

**Pilsener Urquell.**

**Nürnberger-Tucher.**

**Diner** von 12—3 Uhr. **M 1.50.** **Abonnement** von **M 1.—** an

à la Carte zu jeder Tageszeit.

**Grosser schattiger Garten.**

**Wichtig für Kranke!**

Heilung der meisten Krankheiten, auch solcher, die bei medizinischer Behandlung erfolglos blieben wie: **Nerven-, Augen-, Ohren-, Frauen-Nieren- und Leberleiden, Rheumatismus, Halskrankheiten, Verstopfung, Stottern u. schlechte Angewohnheiten wie Trunksucht, Schüchternheit, Faulheit etc.**

**Staunenerregende Erfolge nachweisbar.**

**Magnetisches Heilinstitut, Braunschweig, Schild 9 I.**

**\* Steger: Mumme \***

**Braunschweiger Doppel-Schiffmumme.**

Alkoholfreier Malzextract.

In Flaschen und Dosen. — Unbegrenzt haltbar.

●●● In der ganzen Welt von Aerzten empfohlen. ●●●

***Steger: Weissbier.***

Garantiert surrogatfrei, alkoholarin und sehr erfrischend.

***Steger: diätetisches Malzbier.***

Kein Surrogatbier; in regelrechtem Brauverfahren hergestellt.

Besonders reich an Extract, geringster Alkoholgehalt.

●●● Aerztlich empfohlen. ●●●

***Bierbrauerei Franz Steger***

***Braunschweig — Oelper.***

===== **Ausschank: Bäckerklint 4.** =====

(Siehe auch Annonce auf Seite 76)

**6. Siegesdenkmal** auf dem Siegesplatz (s. Plan), errichtet zur Erinnerung an den Krieg 1870-71, enthüllt am 26. April 1881, entworfen von Breymann († 1878) und Dietz, in Bronze gegossen von Howaldt.

Auf dem mit schönen gärtnerischen Anlagen versehenen Lessingplatze steht

**7. Lessings Denkmal.** Dieses wurde entworfen von Rietschel, gegossen von Howaldt und enthüllt am 20. September 1853 (s. Plan C 3).

In der Nähe des Lessingplatzes liegt die alte Egydienhalle. Dieselbe wurde ehemals zu Kirchenzwecken, dann als Konzert- und Ausstellungshalle benutzt.

**8. Vaterländisches Museum,** in der Egydienhalle. Die interessanten Sammlungen enthalten viele Andenken an Braunschweigs grosse Zeit und Vergangenheit und sind geöffnet Sonntags von 10—1 Uhr; im Sommer auch Mittwochs von 3—5 Uhr.

In dem Hause davor, am Egydienmarkte, im westlichen Eckzimmer des ersten Stockes starb Gotth. Ephr. Lessing am 15. Februar 1781 (Lessings Grab s. 56 57).

Vom Augustplatze aus hat man einen hübschen Ausblick auf die Wolfenbüttler Strasse. Von hier fährt die elektrische Bahn über

**9. Schloss Richmond,** die Dörfer Meverode und Klein-Stöckheim nach dem herrlichen

**10. „Lechlumer Holze“,** dem beliebtesten Ausflugsorte der Einwohner Braunschweigs und Wolfenbüttels. Von dort führt die elektrische Bahn weiter bis zum Staats-Bahnhof Wolfenbüttel.

An der Wolfenbüttler Strasse befindet sich das

**11. Sommer-Theater,** eine der besten Sommerbühnen Deutschlands, auch bekannt unter der Firma „Holst's Theater“ (s. Fortsetzung des Weges von hier aus in anderer Richtung unter No. 56).

# \* Magnitorschänke \*

am Magnitore 8 (Inh.: **G. Fuchs**) Fernspr. 1792

in der Nähe des Monumentplatzes, des Städt. Museums  
und der Magni-Kirche.

**Ausschank feiner Biere und Weine.**

→ **Reichhaltige Speisekarte.** ←

## **Harzer Krystall-Sauerbrunnen**

Albert Völker, Goslar a. H.

### \* **Natürliche Harzer Sauerbrunnen** \*

Unübertreffliches Erfrischungsgetränk. Exportwasser ersten  
Ranges. Waggonweiser Versandt nach allen Weltgegenden.

General-Depôt: **K. Killeke, Braunschweig.**

Telefon 64 u. 75.

Gegründet 1848.



Hoflieferant.

# **Julius Roever**

in **Braunschweig**

Grösstes und leistungsfähiges  
**Delikatessen-Versand-Haus der Residenz.**

Alle Artikel für die feine Küche und Tafel.

**Eigene Gemüse-, Frucht-  
und Fleischkonservenfabrik.**

Spezialität: Tafelfertige Speisen.

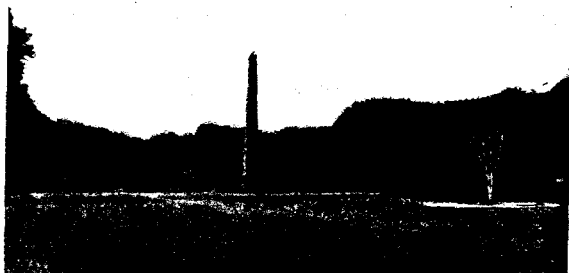
**Erste Braunschw. Dampf-Kaffee-Rösterei**

im Grossbetriebe.

Marke Roever-Kaffee. Spez.: Hötelmischung à Pfd. 1,20.

**Bekannt leistungsfähiger Hötellieferant.**

**12. Der Windmühlenberg** (s. Plan D 2) ist eine künstlich geschaffene Anhöhe und bietet eine schöne Aussicht auf die Stadt und bei klarem Wetter eine hübsche Fernsicht.



**13. Der Monumentplatz** mit dem Denkmal zur Erinnerung an die in den Kämpfen gegen Napoleon I. gefallenen Heldenherzöge Karl Wilhelm Ferdinand und Friedrich Wilhelm. Der Obelisk ist 22 m hoch, wurde 1822 von Bürgern Braunschweigs gestiftet und von P. J. Krahe, die vier Löwen an den Ecken von J. G. Schadow entworfen.

Von hier aus sieht man zur linken am gegenüber liegenden Ufer der Oker das

**14. Herzogl. Neue Gymnasium.** Die Front mit Eingangs-Portal liegt an der Leonhardstrasse.

Am Ausgange des Monumentplatzes nach dem „Sandweg“ zu links liegt die neue

**15. Kunstgewerbeschule** verbunden mit einer Vorbildersammlung.

Dicht davor an der Promenade wird ein neues Gebäude errichtet für die

**16. Sammlungen des Städtischen Museums.**

(Diese befinden sich gegenwärtig noch in dem Gebäude des ehemaligen Neustadt-Rathauses (s. 27) an der Küchenstrasse und bestehen aus germanischen,

# Carl Friedr. Schwarze

**Braunschweig** ♦ ♦ ♦ **Steinweg 20.**

**COLONIALWAREN**

Spezialität: **Jürgens-Kaffee.**

# Eduard Oppermann Nachfolger

(Inh.: Ralfs & Hungershausen)

Steinweg 30 ♦ **BRAUNSCHWEIG** ♦ Fernspr. 525

**Eisen- und Kurzwaren-Handlung**

Spezialität: **Oefen und Kochherde.**

Seifen- und  
**J. W. Weber jun.**



**Lichte-Fabrik**  
Inhaber:  
**Theodor Weber.**

Gegründet 1846.

Fernsprecher 458.

Herzoglich Braunschweig-Lüneburgischer Hoflieferant.

**Braunschweig, Laden und Fabrik: nur Steinweg 16**

nahe dem Herzoglichen Hof-Theater

empfehl**t** **sämtliche Sorten Haushaltungs-Seifen** sowie alle zur Wäsche  
gehörenden Artikel. **.. Toiletten-Seifen in grosser Auswahl. ..**  
Parfumerien und Lichte in nur guter und reeller Ware.

# Heinr. Aug. Meyer

**Braunschweig, Steinweg 33.**

**Fabrikation und  
Grosshandlung v. Damen- u. Kindermänteln.**

**Einzelverkauf zu billigen Preisen.**

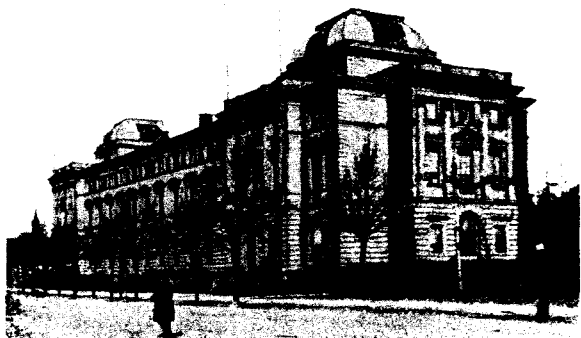
Telefon 202.

Telegramm-Adresse: „**MÄNTELMEYER**“

kirchlichen und weltlichen Altertümern und Kunstwerken der christlichen Zeit; einer Münzen- und Medaillensammlung von ca. 20 000 Stück, einer Siegelsammlung, Kupferstichen und Oelgemälden, Gipsabgüssen von Werken einheimischer Künstler, Büsten und Statuen hervorragender Braunschweiger u. a. m. Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr, im Sommer auch Donnerstags von 3—5 Uhr. — In dem Hause befindet sich der mit schöner Holztäfelung (1573) versehene, jedoch nicht mehr benutzte Sitzungssaal des Magistrats und der Stadtverordneten.)

Nicht weit von diesem Neubau liegt die alte

**17. Magnikirche**, eine der ältesten Kirchen der Stadt. Im Innern sind einige Grabdenkmäler und Holzschnitzereien sehenswert.



**18. Das Herzogl. Museum**, an der Südseite des Theater-Parkes gelegen, wurde 1883—87 nach Plänen von Oskar Sommer erbaut und ist täglich geöffnet und zwar: Sonntags und im Winter von November bis Februar von 11—2 Uhr, von Juni bis September von 10—4 Uhr, in den übrigen Monaten von 10—3 Uhr.

Im Erdgeschoss befindet sich die Antikensammlung sowie geschichtliche Merkwürdigkeiten, Bildhauerarbeiten und Gipsabgüsse.

# Otto Müller

**Steinweg 35 ~~\*\*\*~~ Steinweg 35**

**Japan - u. China - Waren.**

**Thees. Feinste Confituren u. Chocoladen.**

---

In nächster Nähe des Residenz-Schlusses u. Hoftheaters  
finden Sie eine grosse Auswahl von

**Handschuhen, Kravatten und Herrenwäsche**

bei **Ferdinand Plate**

Steinweg 8, Ecke Wilhelmstrasse.

---

**Betten-, Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft**

**Nitsche & Wolf**

**Braunschweig, Steinweg - Ritterbrunnen**

— Fernsprecher 1402 —

*Braut- und Erstlings-Ausstattungen.*

*Oberhemden.*

*Heidelmann's Patent-Trikot-Unterkleidung  
und Dr. Lahmann's Reform-Unterkleidung.*

*Damen-Blusen und Unterröcke.*

*Korsett-Ersatz „Johanna“.*

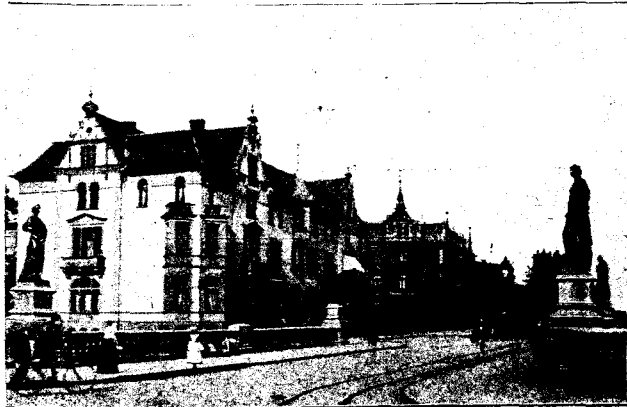
*Sporthemden.*



Im ersten Stock ist die sehr bemerkenswerte Gemälde-Sammlung untergebracht mit bedeutenden Bildern berühmter Meister wie Holbein d. J., L. Cranach d. Aelteren, Rembrandt, Rubens, van Dyck, Henneberg u. a.

Der zweite Stock enthält die grösste und sehr interessante Majolikasammlung Deutschlands, sowie das berühmte Mantuanische Gefäss. Es ist dies ein Onyx bestehend aus 5 Schichten verschiedener Färbung, die mit reichem figürlichen Schmuck versehen sind. Es befinden sich hier auch einige historisch interessante Gegenstände, z. B. Luthers Doktorring und der Trauring von Katharina von Bora, sowie kunstgewerbliche Arbeiten verschiedener Art, ferner eine ca. 22000 Stück umfassende Medaillen und Münzensammlung.

---



19. Die **Kaiser-Wilhelm-Brücke**, hinter dem Herzogl. Hoftheater, ist durch ihre Ausschmückung mit vier Bronzestatuen, welche die Reichskrone, das Reichsschwert, das Scepter und den Reichsapfel tragen, bemerkenswert. Sie führt zu der bis an den Stadtpark reichenden Kaiser-Wilhelmstrasse.

20. Der **Herzogl. Park** oder auch Theater-Park genannt, wird begrenzt vom Herzogl. Museum und durch

# *Gastwirtschaft und Ausspann*

Heinrich Maushake

Wollmarkt 19 ♦ Braunschweig ♦ Fernspr. 924  
neben der Andreas-Kirche.

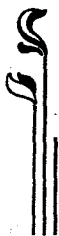
Ausschank gut gepflegter Biere.

\* Gute Stallungen für Pferde und Wagen. \*

**HANDSCHUHFABRIK**  
*H. Schleicher*  
Bohlweg № 61  
Neuheiten in,  
Handschuhen u. Cravatten  
wirklich reelle Bezugsquelle



2tes Haus vom Steinweg.



**G. Wechsung**  
Pianoforte-Fabrik und -Lager  
gegr. 1857. ♦ BRAUNSCHWEIG ♦ Fallerslebenstr. 40



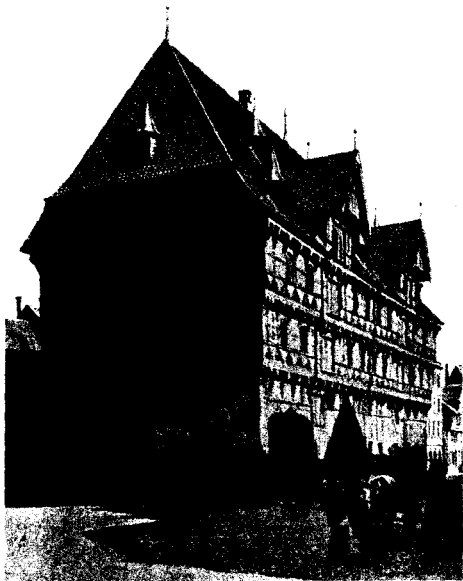
Pianos, Flügel, Harmoniums.  
Spezialität: Pianos mit Wechsung Patent Repetitions-Mechanik.

**Buchdruckerei** **Ed. Rink** **Braunschweig**  
Fernsprecher 1653 6 Poststrasse 6  
fertigt sämtliche Drucksachen für den Familien-Bedarf.

Vom Gaussberge aus hat man einen schönen Blick auf der einen Seite auf die daran grenzende Inselpromenade sowie auf der anderen Seite auf die Wendentorpromenade.

Am Wendentore und Ecke der Wilhelmstrasse befindet sich jetzt das

**24. Herzogl. Amtsgericht.** Diese Gebäude dienten ehemals den Zwecken des Herzogl. Krankenhauses.



**25. Die Alte Waage,** um 1534 erbaut. Es ist dies ein interessanter, mit schön geschnitzten Friesen versehener Fachwerkbau. Das Gebäude dient als Lagerhaus.

**26. Die Andreas-Kirche** am Wollmarkt, um 1200 begonnen, hat in den Giebfeldern der Südseite verschiedene beachtenswerte Skulpturen: Christus auf

# E. Kohlmann's Konditoreien

Gustav Wagner Nachfolger, Hoflieferant



— Hauptgeschäft: Bohlweg 42 —

Filialen:

Friedrich-Wilhelmsplatz 6, am Bahnhof  
Bohlweg 74, Ecke Langedammstrasse

liefern

\* zu allen Festlichkeiten \*

Baumkuchen, Torten, feinstes Gebäck  
Eis, Confituren.

Versand sorgfältig und pünktlich.

## Café Wagner

Bohlweg 42 Braunschweig • Erste Etage

### Feinstes Wiener Café.

## Köhlers Kurbad

Inhaber:  
Karl Eies.

Bohlweg 40a. Braunschweig. Fernspr. 1777.



Moderne Schwitz- und Wasserkuren.



Elektr.-Lichtbäder und Bestrahlungen.



Dampf- und Heissluftkastenbäder

Dampfdouchen, Packungen, Güsse etc.

Massage • Vibrationsmassage • Mediz. Bäder

Fango-Kuren • Sonnenbäder etc.

Besond. Abt. f. bessere Zellenwannenbäder



Tägl. offen von  
8—8 Uhr.

Mittwochs u. Sonnab.

bis Abds. 9 Uhr.

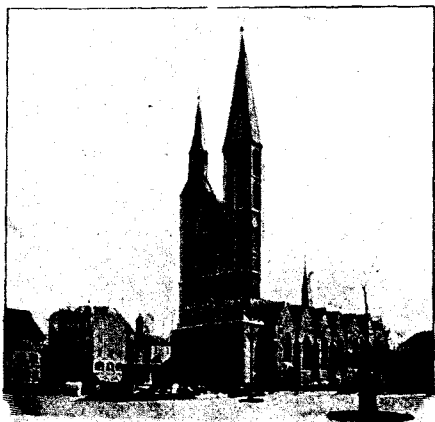
Sonntags

von 8—1 Uhr Mittags.

dem Throne, umgeben von krüppeligen Leuten. Der Sage nach sollen einige reiche Kaufleute, die mit verschiedenen Gebrechen behaftet waren, den Grundstein zu der Kirche gelegt haben. Die Strasse an dieser Seite heisst daher die Kröppelstrasse. Die Höhe des Kirchturms ist 92 m.

Auf dem Pfarrgrundstücke hinter der Andreaskirche verdient ein 1418 erbautes kleines gothisches Backsteinhaus deshalb Beachtung, da dieses hier der einzige mittelalterliche Ziegelbau ist.

27. Das **städtische Archiv und die Bibliothek** befindet sich im Erdgeschoss des ehemaligen „Neustadt-Rathauses“ an der Küchenstrasse. Es umfasst etwa 20 000 Bände, meistens historische Werke, deutsche und Städte-Geschichte; geöffnet Montag und Freitag von 10—1 Uhr (Eingang auf der Strasse: die Höhe). (s. 16.)



Katharinen-Kirche. (s. 29)



Restaurant International.

Schönstes Lokal der Residenz.

- Feine Küche, vorzüglich gepflegte Biere. •
- Weinabteilung, sämtliche Weine direkt von ersten Firmen.

Telefon 1321.

Firma besteht seit 1836.

# Theod. Bollmann

Braunschweig, Hagenmarkt 18-21

Inhaber seit 1880: **Eduard Moeller.**

Eisen-Kurzwaren und Werkzeug-Geschäft.  
Haushaltungs- und Küchen-Magazin.

Spezialität: **Gas-Heerde**  
**Gas-Heiz- und Bade-Oefen.**

♥ Vollständige Bade-Einrichtungen ♥  
in jeder gewünschten Preislage.

## J. Eckhardt Nachfolger

Langerhof 2 © Braunschweig © neben dem neuen Rathause

Inh.: W. Borchers, Herzogl. Hoflieferant.

Glas-, Porzellan-, Krystall-, Gebrauchs- u. Luxus-Waren

\*\*\* Brant-Ausstattungen. \*\*\*

28. Das **Brunnenstandbild Heinrichs des Löwen** auf dem Hagenmarkte von Winter und Breymann entworfen im Jahre 1874 und in Erz gegossen von Howaldt.

29. Die **Katharinen-Kirche**, gegründet von Heinrich dem Löwen, enthält im Innern zahlreiche Grabdenkmäler aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert. — Der Turm ist 69,5 m hoch.

Auf dem Hagenmarkte, an der Ecke der Wendenstrasse, ist das mittelalterliche Gebäude, die „Hagenmarkt-Apotheke“ noch beachtenswert.

30. Das **Finanz-Gebäude** an der Dankwardstrasse und dem Ruhfäutchenplatze gelegen, ist 1894 von Wiehe in gothischem Stile erbaut. Dem gegenüber liegt

31. Das **Neue Rathaus**, ein ebenfalls im gothischen Stile von Winter errichteter Monumentalbau aus Sandsteinquadern, mit imposantem Turm und ebenso grossartigem Haupt-Eingange am Langenhofe.

32. Die **Herzogl. Polizeidirektion**, erbaut von Bohnsack. Dieser gegenüber an der anderen Ecke der Strasse der von Lilli erbaute

33. **Justizpalast**, in italienischem Renaissancestil.

34. Der **Dom**, auch Burgkirche oder Kirche St. Blasii genannt, bietet des Interessanten viel. Begonnen 1173 unter Heinrich dem Löwen wurde er 1194 vollendet. Die Turmspitzen, 1195 durch Feuer zerstört, sind seitdem unvollendet geblieben. Seit 1881 sind nach und nach umfassende Erneuerungen des Bauwerks vorgenommen. 1891-92 wurde an das südliche Querschiff (dem Justizpalast gegenüber) ein Kapellenbau angebaut. Das Innere ist nach Entwürfen von Essenwein ausgemalt. Im Mittelschiffe befindet sich das Grabdenkmal Heinrichs des Löwen und seiner Gemahlin Mechthildis (um 1250 errichtet). Nahe dem Chor unter einer Messingplatte ruht Kaiser Otto IV. mit seiner Gemahlin Beatrix. Im südlichen Seitenschiffe steht ein in Zink gegossenes Denkmal des Herzogs Ludwig Rudolph († 1435),

# ALBERT

Hof-Blumenfabrikant



# MÜLLER

Braunschweig, v. d. Burg 1

Reichhaltiges Lager in  
**Blumengarnituren**  
für Ball- u. Gesellschaftstoilette  
**Dekorations-Pflanzen**  
**Naturpräparierte Palmen.**

**Echte Gold- u. Silberkränze**  
zu goldenen und silbernen  
Hochzeiten.

**Altar- u. Zimmer-Bouquets.**

Vor der Burg 17.

## H. Gerling

Vor der Burg 17.

Gegründet 1849.

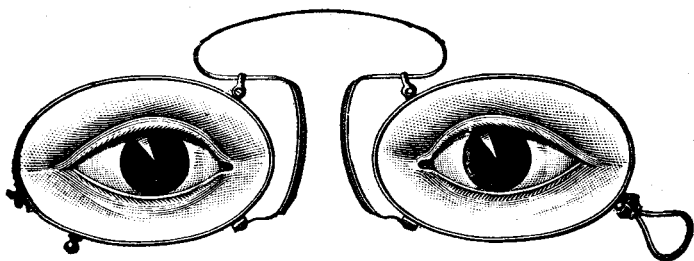
Telefon 1848.

**Grösstes Spezialhaus**

**für Herren-Wäsche, Herren-Kravatten, Handschuhe**

**Enorme Auswahl.**

**Stets Neuheiten!**



## F. Niemeyer



## Hof-Optiker

**2** vor der **2.** geg.  
**Burg**

**1843. Zweites Haus**  
**vom Dome.**

**Braunschweig.**

Reichhaltiges Lager aller einschlägigen Artikel in nur gediegener Ausführung zu mässigen Preisen. Gewissenhafteste und sachgemässe Anpassung von Augengläsern. Lieferung solcher auch von besonderer Schleifart nach ärztlicher Verordnung

meist innerhalb 24 Stunden.



im nördlichen Kreuz der steinerne Sarg der Markgräfin Gertrud († 1117).

Der grosse, siebenarmige Leuchter ist eine Nachbildung des im Salomonischen Tempel zu Jerusalem befindlichen Leuchters und von Heinrich dem Löwen hier aufgestellt. Den Kronleuchter stiftete der Herzog Wilhelm († 1884) anlässlich seines 50-jährigen Regierungsjubiläums.

Das Glockenhaus stammt aus dem 13. Jahrhundert und enthält 11 sehr harmonisch abgestimmte Glocken, deren grösste, genannt Blasius major, 99 Zentner wiegt.

Unter dem Chor und dem Querschiff der Kirche befindet sich die Gruft für die verstorbenen Herzöge von Braunschweig. Von den 45 hier beigesetzten Herzögen haben neun den Tod auf dem Schlachtfelde gefunden.

An den steinernen Pforten an der Eingangstür auf dem Burgplatze bemerkt man sonderbare Vertiefungen, die der Sage nach von den Klauen eines Löwen herühren sollen, der nach der Beisetzung Heinrichs, seines Herrn, der ihn aus dem Morgenlande mitgebracht hatte, unter kläglichem Geheul Eingang in die Kirche haben wollte.

Unter Begleitung des Cantors, Wilhelmsplatz 5, (dem Dom, Turmseite gegenüber) kann die Kirche besichtigt werden. Gebühr: 1—4 Personen 2 Mark.

**35. Der Burgplatz** ist in bezug auf mittelalterliche Architektur der interessanteste Platz Braunschweigs und erweckt in seiner Anlage so recht das Gefühl der alten deutschen Gemütlichkeit. Er ist auf der einen Seite begrenzt von der Burgkirche, die durch einen verdeckten Gang, ganz wie es in früherer Zeit gewesen, verbunden ist mit der

**36. Burg Dankwarderode.** Dieses Gebäude wurde auf Veranlassung des Regenten auf den alten Grundmauern und ganz im alten Stile neu erbaut.

# Julius Ziegenbein

Ruhfäutchenplatz 5

==== Grösste Auswahl in ====

## Kochzeits- und Gelegenheitsgeschenken

Reise-Andenken und Nippes • Preise für Klubs und Vereine

sämtliche Haus- und Küchengeräte

Emailliertes Kochgeschirr in nur bester Ware.

---

# Hôtel Deutsches Haus

◆ allerersten Ranges. ◆

Zimmer von M 2,50 an.

Ganz neu erbaut; mit allem Komfort  
der Neuzeit ausgestattet.

Zentrale Lage, Mitte aller Sehenswürdigkeiten.

Besitzer: Rob. Schrader.

---

# C. M. WEISS

Herzogl. Hof-chirurg.  
Instrumentenmacher



1, Schuhstrasse 1  
Fernsprecher 1366.

**SPEZIALITÄT:** Feine Taschenmesser, feine Scheeren

sowie Tischbestecke, Tranchiermesser und Kochmesser

Scheerenetuis und komplette Rasierzeuge.

---

# Franz Herbst,

Braunschweig

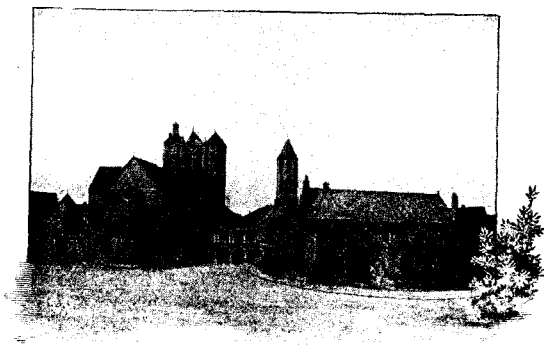
Schuhstr. 25-26

Hof-Kürschner

**Pelzwaren eigener Anfertigung.**

|| Grosses Lager in Damen- und Herren-Hüten. ||

Militair-, Beamten- und Civilmützen-Fabrik. ||



Die Burg, die einst an dieser Stelle stand, soll angeblich von Dankward erbaut, 1091 aber durch Feuer zerstört, jedoch von Heinrich dem Löwen in grösserem Umfange wieder errichtet sein.

Während der Hochzeit der Tochter Ottos des Kindes, Elisabeth, mit Wilhelm von Holland 1251 brannte die Burg wiederum ab und Wilhelm konnte nur mit Mühe sein Leben retten. Sie wurde wieder aufgebaut, geriet aber in Verfall, nachdem der Herzogliche Hof nach Wolfenbüttel verlegt worden war. Zur Zeit der Fremdherrschaft 1808 diente das Gebäude als Kaserne und auch später noch wurde es zu militärischen Zwecken benutzt. 1873 zerstörte abermals eine Feuersbrunst einen Teil der Burg. Nach Plänen des Stadtbaurats Winter neu errichtet, besteht dieselbe jetzt aus einem grossen 40 m langen und 14 m breiten Saale in romanischem Stile, der mit Wandgemälden geschmückt ist. Die Erlaubnis zur Besichtigung der Burg wird von der Herzogl. Hof-General-Intendantur, Bohlweg 70, erteilt.

Auf dem Burgplatz, inmitten der gärtnerischen Anlagen erhebt sich

**37. Das Löwendenkmal**, errichtet 1166 von Heinrich dem Löwen als Zeichen seiner Oberhoheit.

---

# Brammer's Schreib- u. Handels-Schule.

---

Gegründet 1881.

## W. BRAMMER

gerichtlich vereideter Bücherrevisor

## BRAUNSCHWEIG

Ruhfäutchenplatz 4. \* Ruhfäutchenplatz 4.

---

### Kaufmännische Ausbildung

~ für Personen aller Berufsstände! ~

---

---

## *Carl Camehn,* Cigarren - Import **BRAUNSCHWEIG**

*Erstes Geschäft:*

**16. Bohlweg 16.**

*Fernsprecher 535.*

*Zweites Geschäft:*

**am Kohlmarkt 2, im „Stern“**

*Fernsprecher 701.*

**Alleinige Ausgabe** der Konzert- u. Theater-Billets zu Holst's  
Garten, BrüningsSaalbau u. Wilhelmgarten

---

## F. SIEBRECHT

\*\*\* Hof-



Juwelier

\* Lieferant der Braunschweiger Orden. \*

**Braunschweig ♦ Bohlweg 66.**

Fernsprecher 2048.

Die andere Seite des Burgplatzes wird begrenzt von zwei sehr schönen mittelalterlichen Gebäuden: Das Haus No. 2 stammt aus dem Jahre 1573. Daneben befindet sich

**38. Das Gildehaus**, das durch seine mittelalterliche Holzarchitektur und Schnitzereien merkwürdigste Gebäude. Dieses stand bisher im „Sack No. 5“, musste aber einem Neubau weichen und wurde auf Veranlassung des Magistrats hier wieder aufgebaut.



**39. Das Herzogl. Schloss**, in griechischem Stil erbaut von Ottmer 1831 — 38 hat 123 m Frontlänge und 34 m Höhe. Die auf dem Mittelbau stehende Quadriga, entworfen von Rietschel, in Kupfer getrieben von Howaldt, ging bei einem Brande des Schlosses im Jahre 1865 zu Grunde, wurde aber von Howaldt in vollendeter Weise wieder hergestellt und 1868 neu errichtet.

Das Giebelfeld über dem Portal zeigt Heinrich den Löwen, wie er Abgeordnete der Geistlichkeit sowie der von ihm besieigten Wenden empfängt.

Auf der vorspringenden Säule links befindet sich das Standbild des Kaisers Otto IV., auf der Säule rechts das Ottos des Kindes.

# Hôtel St. Petersburg

(5 Minuten vom Bahnhofe) Am Kohlmarkt (5 Minuten vom Bahnhofe)

Besitzer: Arthur Wolter.

Zentral-Heizung \* Elektrisches Licht  
Gemütliches Restaurant und Weinstube.

Anerkannt feinste Küche.

**Stets  
das  
Neueste**

in Küchen-Ausstattungen  
Bade-Einrichtungen   
Modernen Closetanlagen, Gaskronen  
finden Sie in denkbar grösster Auswahl  
bei **C. H. Kleucker & Co.** Herzogl.  
Kohlmarkt 17. Hofl.  
Zwangl. Besichtig. d. Verkaufsräume gern gestattet

# Café Central

== früher Café Denecke ==

Besitzer: Hermann Drews

Kohlmarkt 1. **Braunschweig** Ecke Schuhstr.

Fernsprecher 782.

**Ausschank hiesiger, Münchener  
und Pilsener Biere,**

sowie der berühmten

**Braunschweiger Schiffsmumme.**

Warme u. kalte Küche. — Mässige Preise.

Die gelesensten Zeitungen des In- und Auslandes liegen auf.

== **Ältestes Café der Residenz.** ==

Auf dem Platze vor dem Schlosse stehen, von Howaldt in Erz getrieben,

**40.** Die **Reiterstandbilder der Herzöge** Karl Wilhelm Ferdinand und Friedrich Wilhelm, beide von Hähnel, auf Sockeln von schwedischem Marmor.

Der sorgfältig gepflegte Park seitlich und hinter dem Schlosse enthält teils seltene Pflanzen und eine Sammlung von Orangenbäumen und Palmen.

Zur Besichtigung des Schlosses wende man sich an den Schlossbeamten. Gebühr für 1—6 Personen 3 Mark.

**41.** Das **Feuerlöschgebäude**, an der Ecke von Damm und Münzstrasse enthält ausser den Feuerlöschanstalten und der ständigen Feuerwache die Geschäftsräume der städtischen Gas- und Wasserwerke.

**42.** Das **Reichspostgebäude** an der Friedrich-Wilhelm-Strasse, nicht weit vom Hauptbahnhofe gelegen, wurde 1878 nach Entwürfen von Raschdorf erbaut und 1881 dem Verkehr übergeben.



**43.** Der **Kohlmarkt mit berühmtem Brunnen** im Renaissancestil, liegt mitten in der Stadt und ist von Alters her einschliesslich der hier einmündenden Strassen der Zentralpunkt des geschäftlichen Lebens.

Am Ende der hier anschliessenden Poststrasse steht das berühmte, sogenannte

# ewandhaus - Kellerei

Filiale der Firma: Schrader & Oberlaender.

== Weinstuben ==

für grössere und kleinere Gesellschaften.

**Bestgepflegte Weine. Sämtliche Delikatessen der Saison.**

Fernspr. 348 • Friedr. Roeder • Poststrasse 8.

---

## Heinrich Schade

Nahe beim Kohlmarkt. **Braunschweig** Poststrasse Nr. 13.

**Manufaktur-, Modewaren-  
und Aussteuerartikel.**

---

## Werner Weusthoff

Inh.: Heinr. Lüddecke

Herzogl. Hoflieferant

**Braunschweig, Poststrasse 12**

Garne, Wollwaren, Trikotagen, Flanelle, Schlaf- u. Reise-Decken,  
Normalhemden, Beinkleider u. Jacken (System Prof. Dr. Jäger),  
Strumpfwaren, Handschuhe, Wäsche, Kragen u. Manschetten, Serviteurs etc.

---

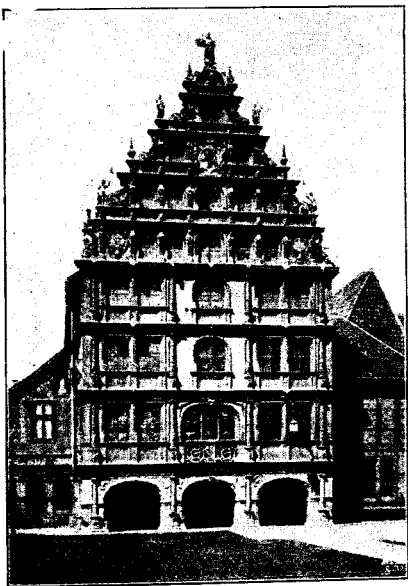
 **CIGARREN** 

**Wilhelm v. Griesbach**

**Braunschweig ♦ Hutfiltern 2**

**Telefon 516.**





**44. Gewandhaus**, ehemals zur Zeit der bedeutenden Messe das Kaufhaus für die Tuchhändler. Der 1595 errichtete, beachtenswerte Giebel ist einer der schönsten der spätmittelalterlichen Renaissance.

In der Poststrasse ist noch das altertümliche hofwärts befindliche Gebäude des Hauses No. 6 zu beachten. (s. Seite 61) Dieses Haus, teils aus dem Jahre 1539 stammend, zeigt eine der besterhaltenen Holzarchitekturen jener Zeit. Das an der Jakobstrasse, der Parallelstrasse der Poststrasse, liegende Hintergebäude mit schönem Portal und massivem Unterbau diente ehemals dem hohen Rate zur Ausübung der Rechtspflege, worauf die Stuckarbeiten an der Decke des ersten Stockes noch symbolisch hindeuten.

# Schraders Hôtel

Haus ersten Ranges.

◆ verbunden mit ◆

 feinem Restaurant 

Anerkannt vorzügl. Küche. Alle Delikatessen der Jahreszeit.

Nr. 7. Gördelingerstrasse Nr. 7.

---

## Gustav Schuchhard

Sack 6/8

**Braunschweig**

Sack 6/8

Beste Bezugsquelle

für Manufaktur- und Modewaren,

Putz-, Kurz- und Weisswaren,

Teppiche und Decken aller Art,

Gardinen und Leinenwaren,

Schuhwaren für Damen, Herren und Kinder.

**Grösste Auswahl.**

**Billigste Preise.**



Coulanteste Bedienung. ♦ Strengste Reellität.

---

**Jean Baptiste Feilner**

Hof-Photograph

**Braunschweig**

 Bohlweg 46, 1. Etage. 

Preisgekrönt auf 13 Ausstellungen

empfiehlt sich in

Ausführung von hochkünstlerischen modernen Bildern.

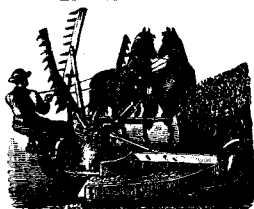
---



Altes Patrizierhaus, Poststrasse 6, hofwärts.

45. Der **Altstadtmarkt** ist durch die ihn teilweise begrenzenden gothischen Bauten einer der schönsten und interessantesten Plätze der Stadt. Der Brunnen in der Mitte des Platzes stammt aus dem Jahre 1408 und besteht aus einem massiven Sockel aus Stein, der mehrere reich verzierte Becken aus Blei trägt, die mit hübschen, wasserspeienden Figuren versehen sind. Ein zierlich durchbrochenes Helmstück krönt das Ganze. Die Inschrift an dem untersten Becken giebt Bibelsprüche in altdeutschen Reimen wieder und lautet:

david. des waters invlot de stat godes vrolich dot.  
elizeus. sunt hebbe yk se maket gar un werden nich  
mer unvrochtbar. salomon. alle water in dat mer gan.  
ysaias. wem dorste de kome hier an. elias. he sloch



Exacte  
Ausführung  
von  
Reparaturen.



# Hermann Brocke

Braunschweig

an der Martinikirche Nr. 2

ältestes landw. Maschinengeschäft  
am Platze.

---

---

*Stets die besten der Neuzeit  
entsprechenden Artikel auf*  
❧ *Lager.* ❧

---

---

*Garantiere prompte u. sichere  
Montagen.*

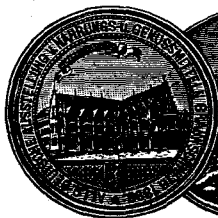


Für jede meiner

**Federstahl-  
Düngergabeln,**

welche innerhalb 2er Jahre  
bricht, gebe ich im Umtausch eine neue.

Hermann Brocke, Braunschweig.



de watere un entwe sint se ghedelet. samuel. her wente in dossen dach amen. anno domini MCCCCVIII vigilia katerine fusa est. (d. h. im Jahre des Herrn 1408 am Vorabend des Katharinentages — 25. November — gegossen).

Es ist hierbei die wichtige Tatsache zu beachten, dass diese Buchstaben einzeln in Blei gegossen sind und damit gezeigt wird, dass 32 Jahre, bevor Gutenberg einzelne Buchstaben zum Drucken gebrauchte, hier in Braunschweig schon solche aus Blei hergestellt wurden.



Der Altstadtmarkt.

46. Das **Altstadt-Rathaus**, eines der schönsten gothischen Baudenkmäler Deutschlands, muss um 1250 erbaut sein, da es in einer Urkunde aus dieser Zeit erwähnt wird. Nach und nach wurde es weiter ausgebaut und 1468 in seiner jetzigen Gestalt vollendet. Die beiden rechtwinklig zusammenstossenden Flügel haben je 19 m Länge und eine Gallerie von je acht Bogen. Die Statuen in den Tabernakeln stellen sächsische Kaiser und Welfenherzöge mit ihren Gemahlinnen dar und zwar (von links nach rechts gehend): Kaiser Heinrich I. mit Mathilde

Neustrasse 7.



Fernspr. 1247.

**Fr. Giem, Braunschweig**

\* Spezial-Geschäft \*  
für feine Krystall- u. Porzellan-Waren.

**Fr. Giem**

Herzogl. Hofglaser

Spezialität: **Glas-Firmenschilder.**

**ENGROS-LAGER**

in Roh-, Tafel- u. Kathedralglas.

Atelier für  
Glasmalerei.

Glasätzerei und  
Bleiverglasung.

**Carl Wurm, Juwelier**

DAMM 2. ♦ **Braunschweig** ♦ DAMM 2.

Reichhaltiges Lager in

**Juwelen, Gold- und Silberschmuck.**

**Silberne, vergoldete und versilberte  
Luxus- und Tafelgeräte.**

Spezialität: Silberne Tafelbestecke.

**Reparatur-Werkstätte.**

Vergoldung. ♦♦♦♦♦ Versilberung.

**Streng reelle Bedienung.**

**Billige, aber feste lesbar angebrachte Preise.**

von Sachsen; Kaiser Otto I. und Adelheid von Burgund; Kaiser Otto II. und Theophania; Kaiser Otto III. und Marie von Aragonien; am Winkelpfeiler: Kaiser Lothar allein; dann Kaiser Otto IV. mit Beatrix von Schwaben; Herzog Heinrich der Löwe und Mathilde von England; Herzog Wilhelm von Lüneburg und Helene von Dänemark; Herzog Otto das Kind und Mathilde von Brandenburg (zu beachten sind die „Dusinge“ oder Schellengürtel, eine Tracht, die im 15. Jahrhundert fast zu einem Uebelstande wurde).

Der grosse Saal besitzt eine durch 24 verschiedene gothische Arabesken geschmückte Balkendecke und einen aus polierter Silberbronze hergestellten schönen Kronleuchter, einem Geschenk des Herzogs Wilhelm an die Stadt. In einem kleinen Saale ist die

**46a. Gemälde - Sammlung** des Braunschweigischen Kunstvereins untergebracht. Dieselbe ist geöffnet Sonntags von 11 — 1 Uhr und enthält manches wertvolle Stück.

Dem Rathause nach der Breiten Strasse zu schliesst sich der Autorshof an, erbaut 1681 von Ludwig Rudolf und so genannt nach einer dem heiligen Autor, dem Schutzheiligen Braunschweigs, geweihten Kapelle, die die Bürger der Stadt zur Sühne für die Ermordung des Tilev. d. Damme auf Geheiss der Hansa stiften mussten. (Fortsetzung des Weges von hier aus in anderer Richtung s. unter No. 74.)

Die andere Ecke des Altstadtmarktes und der Breiten Strasse nimmt das

**47. „Stechinelli-Haus“** ein. Stechinelli war ein Bettelknabe, der sich die Gunst des Herzogs Georg Wilhelm von Celle durch seine Ehrlichkeit erworben hatte. Er rettete dem Herzoge durch Entdeckung eines gegen diesen gerichteten Mordanschlages das Leben, worauf sich der Herzog seiner annahm und ihn 1678 zum Generalpostmeister und später zum Freiherrn machte.

# Restaurant „Zu den sieben Thürmen“

Altstadtmarkt Nr. 11

Ältestes Restaurant der Residenz

Angehrmer Familienaufenthalt \* Sammelpunkt aller Fremden

**Vorzügliche Speisen und Getränke**

Aug. Ziegeler.

---

## Ernst Bock, Braunschweig

Münzstrasse 14

**Uhrmacher.**

**Laden I.**

Alleinige Niederlage

**Glashütter Uhren**

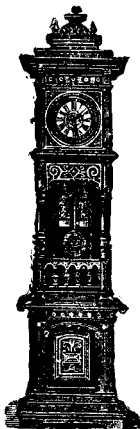
von A. Lange & Söhne.

**Genfer Uhren**

der Schweizer

Uhrmacher-Genossenschaft.

**Reparaturwerkstatt.**



Münzstrasse 14

**Juwelier.**

**Laden II.**

**Juwelen.**

**Gold u. Silber.**

**Alfenidewaren.**

**Reparaturwerkstatt.**

---

## Hôtel Warnecke

Güldenstrasse = 3 Minuten vom Bahnhofe =

Elektrisches Licht, Korridor-Heizung.

*Halte mich dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.*

**A. WARNECKE.**



1690 baute sich Stechinelli das Haus, das oben an der Ecke die Figur des Bettelknaben, sowie seine Wappenzeichen: Bettelhut, Rosetten und Sterne zeigt.

Zuerwähnen ist noch am Altstadtmarkt das Haus No. 11

**48. die Sieben Türme**, das der Sage nach von einem Patrizier erbaut sein soll, nachdem derselbe von einem Zuge aus dem „Gelobten Lande“ zurückgekehrt und aus langer Gefangenschaft in dem Schlosse zu den sieben Türmen in Konstantinopel befreit war. Die sieben Türme sind im Giebel oben am Hause angebracht. An dieser Stelle war es, wo der Bürgermeister Tile v. Damm im Jahre 1374 der Volkswut zum Opfer fiel.

**49. Die Martinikirche** stammt aus dem 12. Jahrhundert, erfuhr aber im Laufe der Zeit mehrfache Umbauten. Die an der südwestlichen Seite 1434 angebaute sogenannte „Annenkapelle“ sowie der Chorbau an der Ostseite sind gothischen, die Türme und das Westportal romanischen Stils.

Beachtenswert sind die Skulpturen über den Türen: die Mutter Gottes mit den heiligen drei Königen (Priestertür), Empfang der klugen und törichten Jungfrauen durch den himmlischen Bräutigam (Brauttür), Christus als Lamm Gottes mit der Kreuzfahne (Tauftür).

Sehenswert sind: die Kanzel, 1617 erbaut von Georg Röttger, mit Reliefs aus Marmor; das Taufbecken, 1441 aus Messing gegossen; der Hochaltar aus dem Jahre 1725; ferner die Annenkapelle und der Chorbau mit der Statue Marias mit dem Jesuskind sowie die von Dr. Martin Luther.

Die beiden gleich langen, 66 m hohen Türme sind die einzigen erhaltenen in der Stadt.

**50. Das Landschafts-Gebäude** an der Martinikirche enthält den Sitzungssaal der Landesversammlung nebst den nötigen Geschäftsräumen.

**51. Die Herzogl. Kammer**, der Martinikirche (Turmseite) gegenüber enthält ausser den Geschäftsräumen auch die Bibliothek der Herzogl. Baudirektion.

# Carl Ohms

Nahe d. Hauptbahnhof • **Güldenstr. 81** • Ecke Südstrasse.

Woll-, Weiss-, Garn- u. Kurzwaren.

Spezialität: **Normal-Unterzeuge, Kravatten etc. etc.**  
en gros. ❀ — ❀ en détail.

---

**C. Breitschuh,** Echternstrasse 47  
• Telefon Nr. 1442 •

empfiehlt: Schmieröle und Maschinenfett für Dampf-, Gas- und elektrische Anlagen. Putzwohle und Riemenfett. Vaseline-, Leder-, Huf- und Wagenfette. Viehsalz. Phosphorsauren Kalk. Pferde- decken in Wolle, Segel- und Gummituch. Bonermasse; Saal- glätte; streichfertige Oelfarben, schnell trocknend; Firniss und Sikkativ; Leim etc. Ganz besonders mache ich auf meine hollen Schwimm- wagenfette Marke „Oekonomie“ aufmerksam.

---

## Wittekop & Co.

Herzogliche



Hoflieferanten

Braunschweig

Laden: Bankplatz 1

**Fabrik feinsten Schokoladen, Kakaos und Nudeln.**

---

## Carl Lühr

Braunschweig, Güldenstr. 14-15

**Möbel- und Dekorations-Geschäft**

**Antiquitäten.**

Die Sonnenstrasse entlang gelangt man links einbiegend in die Gùldenstrasse, in der einige alte Häuser beachtenswert sind, besonders das 1567 erbaute Haus Nr. 7, daneben liegt

**52. Die Michaeliskirche**, ein architektonisch wenig hervorragender Bau. Sie soll 1150 als Begräbniskapelle erbaut sein, brannte 1278 ab, wurde jedoch im folgenden Jahre wieder aufgebaut.

**53. Die Synagoge** an der alten Knochenhauerstrasse gelegen, 1875 in maurisch-byzantinischem Stile erbaut von Uhde. Das reich geschmückte Innere wird durch den nebenan im Schulhause wohnenden Scholdiener gern gezeigt.

Gegenüber der Synagoge sind zwei mittelalterliche Häuser beachtenswert.

**54. Die Herzogl. Kreisdirektion**, Ecke Eiermarkt und Steinstrasse besitzt ein bemerkenswertes Portal.

Das Haus Steinstrasse 3, erbaut 1521, ist bemerkenswert wegen seiner Friese. In dem Hause wohnte und starb am 2. September 1489 der berühmte Theologe Abt Friedr. Wilh. Jerusalem.

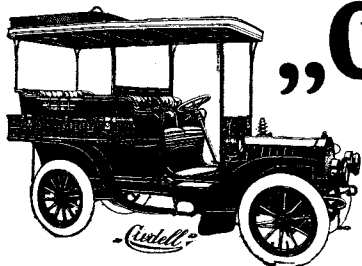
**55. Die Braunschweigische Bank** wurde 1856 von hiesigen und auswärtigen Kaufleuten gegründet.

Dem Bankgebäude gegenüber auf der anderen Seite des Platzes ist das Haus No. 1 zu beachten. Dasselbe wurde 1492 erbaut und ist reich mit Statuen und symbolischen Verzierungen geschmückt.

Die erste Strasse links von der Wolfenbüttlerstrasse (s. No. 11) ist die Campestrasse. Diese führt an Viewegs Garten, einer schönen Privatbesitzung, vorüber, in welchem sich die

**56. Grabstätte Campes** befindet, des berühmten Pädagogen und Verfassers von „Robinson der Jüngere“.

Die Campestrasse entlang, an der Ecke des Leonhard-Platzes, auf dem Turnspiele abgehalten werden,



# „Cudell“

Motor-Compie.

## Aachen.

---

### Motorwagen:

---

6 — 22 PS., 1 — 4 Cyl., 3 u. 4 Geschw.

Grösste Geschwindigkeit ohne Vermittlung  
von Wechselgetriebe-Zahnradern.

❖ Hervorragend durch Form und Bau. ❖

❖ Anwendung edler Spezialmaterialien. ❖

Vertreter für das Herzogtum Braunschweig:

## Ingenieur Ernst Büssing

**Braunschweig, Elmstrasse 41,**

bei welchem ein

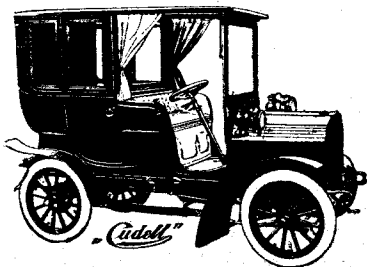
**„Cudell - Wagen“**

zur Besichtigung bereit  
steht.

---

Kostenlose Vorführung für  
die Herren Reflektanten  
jederzeit.

---



liegt der Magni-Kirchhof, mit dem epheubedeckten

**57. Grab Lessings**, seit 1874 gekennzeichnet durch ein Denkmal mit Portraitrelief des Dichters. Auch

**58. Friedrich Gerstäcker**, der berühmte Reise-schriftsteller, liegt auf diesem Kirchhofe begraben (s. Plan D 24).

Die gegenüberliegende Seite des Leonhardplatzes wird durch das Herzogl. Landgestüt begrenzt. — Dahinter an der Leonhardstrasse liegt die neugebaute

**59. Johanniskirche**. — An der Ecke der Wörthstrasse (s. Plan D 14), inmitten eines kleinen Gartens, steht

**60. Schills Denkmal**, unter dem der Kopf des Freiheitshelden (sein Leib ruht in Stralsund) und die Gebeine von 14 seiner Soldaten bestattet sind, die im Jahre 1809 von den Franzosen standrechtlich erschossen wurden.

In dem Hause daneben ist eine kleine Reliquienhalle eingerichtet, wo allerlei denkwürdige Gegenstände aus jenen Tagen durch einen Wärter gezeigt werden.

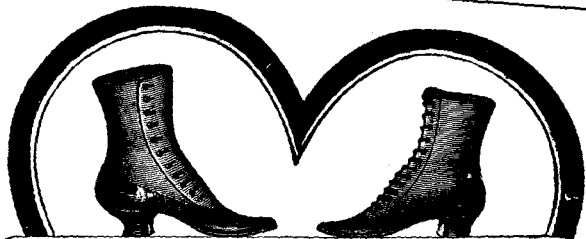
Die Wörthstrasse mündet in die Helmstedterstrasse, an der das Krankenhaus „Marienstift“ und das dazu gehörige Siechenhaus „Bethanien“ liegen; dahinter, am Riddagshäuser Wege, das „Rettungshaus“, eine Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder.

Die Helmstedterstrasse entlang führt der Weg zum

**61. Zentral-Friedhof** mit teils schönen, beachtenswerten Grabmonumenten und einer Begräbniskapelle.

Der Weg führt von hier bis zum „Schöppenster Turm“, einer Gastwirtschaft, und biegt dann links ab nach der

**62. Buchhorst**, einem schönen Walde mit guten Promenadenwegen, dem beliebtesten Ausflugsort vieler Braunschweiger. Im Sommer fährt vom Braunschweiger Hauptbahnhof ab des Sonntags nachmittags 3 Uhr bis hierher ein Extrazug.



**HERZ** SCHUHWAAAREN  
mit dem „Herz“ auf der Sohle



anerkannt  
bestes  
Fabrikat.

berühmt durch  
**SOLIDITÄT**

**ELEGANZ** und  
vorzügl. **PASSFORM**

Herz-Schuhwaren und Ring-Stiefel

in

**Goldmann's Schuhhaus**

Steinweg 42, drittes Haus vom Bohlweg.

Die Landstrasse sowohl wie ein westlich davon zwischen Feld und einem Teiche sich hinziehender schattiger Promenadenweg führt zu dem schön gelegenen

**63. Riddagshausen**, einem Vororte Braunschweigs, mit sehenswerter Kirche, erbaut Ende des 13. Jahrhunderts.

Auf dem Wege zur Stadt zurück liegt linker Hand die

**64. Sportbahn**, eine der bestkonstruierten Rennbahnen Deutschlands, wo alljährlich um den „Grossen Preis von Braunschweig“ ein grosses Rennen veranstaltet wird.

Den Weg verfolgend über die Bahn hinaus, liegt rechts

**65. der Nussberg**. Auf der Anhöhe erhebt sich

**66. Olfermanns Denkmal**, errichtet zum Andenken an diesen General, der sich bei Waterloo besonders ausgezeichnet hat

Von hier hat man einen hübschen Ausblick auf die Stadt und ihre Umgebung. — Vor dem Nussberge erstreckt sich der

**67. Prinzenpark**, entstanden aus dem ehemaligen Exerzierplatz auf Veranlassung des Regenten, des Prinzen Albrecht von Preussen. — An der Stadtgrenze, dem Nussberge gegenüber liegt der wohlgepflegte

**68. Stadtpark**. Die davor neu erbaute Kirche ist die Garnisonkirche.

Die am Stadtpark endigende „Kaiser Wilhelm Strasse“ sowie „Husarenstrasse“ führen zurück nach der Stadt (s. unter No. 19 und weiter).

Ecke Husarenstrasse und Altewiekring liegt die

**69. Husarenkaserne**; an der Ecke der Hochstrasse das

**70. Blinden-Asyl**. Die Hochstrasse hinauf links der Kathol. Kirchhof. Daneben erhebt sich der neue

**71. Wasserturm**, von dem aus das nördlich von Braunschweig erbohrte Quellwasser in die Stadt geleitet wird.

# Brüning's Saalbau

Damm 16.

==== Etablissement I. Ranges. ====

**Restaurant vollständig renoviert und vergrössert.**

Ausschank von hellem und dunklem Lagerbier aus der  
Brauerei **Friedr. Jürgens.**

**Münchener Pschorrbräu** und **Pilsener Urquell** aus dem  
Bürgerlichen Braubaus Pilsen.

**Gute Küche. ♦ Mittagstisch 12-3 Uhr.**

**3 Säle, 3 Vereinszimmer, 3 Kegelbahnen.**

**Schattiger Konzertgarten.**

Im Souterrain:

\*\*\* **Weinstube „Zum Rebstock“** \*\*\*

**Angenehmer Aufenthalt,  
feine Küche, reine Weine erster hiesiger Firmen.**

---

## Wilhelmsgarten

Wilhelmetrasse 20.

**Konzert- und Gesellschafts-Etablissement**

==== **I. Ranges.** ====

**4 Säle. • Sehenswertes Restaurant.**

**Grosser Konzertgarten**

**Abwechselnd Simphonie- und Militär-Konzerte.**

Ausschank von hellem und dunklem Lagerbier aus der  
Aktien-Bierbrauerei **Streitberg.**

==== **Münchener Pschorrbräu.** ====

**Renommierter Küche. Mittagstisch von 12-3 Uhr.**

**Spezialität: Feinere Dinners und Soupers.**

**Wein-Restaurant „Hardenbergkeller“**



Die Hochstrasse mündet in die Helmstedterstrasse, wo in dem Hause No. 7 der verstorbene, rühmlichst bekannte Erzgiesser Professor Howaldt seine Werkstätte hatte, die jetzt von Professor Rinkleben fortgeführt wird. Die Besichtigung ist gern gestattet.

An der Kasernenstrasse und am Fallerslebertore (s. Plan B 2) liegt die

**72. Infanterie-Kaserne** des Regiments No. 92. Dieses ist bekanntlich aus dem unter Friedrich Wilhelm berühmt gewordene „Schwarzen Corps“ hervorgegangen und trug bis vor einigen Jahren noch die schwarze Uniform.

Der Infanterie-Kaserne gegenüber liegt der

**73. Botanische Garten.** Derselbe enthält viele seltene Gewächse und bietet dadurch dem Besucher einen ebenso interessanten wie angenehmen Aufenthalt. Der Garten ist ausser Sonntags täglich geöffnet von 8—12 und von 2—7 Uhr. Fremden ist auf Anfrage beim Garten-Inspektor der Zutritt auch ausser der Besuchszeit gestattet. Eintritt frei.

---

Von der Martinikirche oder dem Altstadtmarkte ab (s. No. 46a) kann man den Rundgang auch nördlich durch die Scharnstrasse bezw. Breitestrasse (s. Plan C 4<sup>1</sup>) fortsetzen. An dieser Strasse liegt das

**74. Gymnasium Martino Catharineum** oder Altes Gymnasium genannt und die

**74a. Herzogl. Oberrealschule.** — Auf der Scharnstrasse sind einige alte Fachwerkhäuser zu beachten. — Diese Strassen münden auf den

# Bierbrauerei Franz Steger

**Braunschweig - Delper.**

Sehr beliebtes Gebräu in Stadt und Herzogtum.

**Steger: Pilsener**

**Steger: Lager**

**Steger: Export**

in Gebinden und Flaschen.

Ebenso in **Siphons** als Spezialität.

*Prompteste Lieferung frei Haus.*

Telefon Nr. 65.

Telefon Nr. 65.

\* Ausschank: Bäckerklint 4. \*

*(Siehe auch Annonce auf Seite 36)*

---

## J. C. Lürssen, Delmenhorst

gegründet 1848 **Korkfabrik** gegründet 1848

Direkter Import und Export.

---

**Spezialität: Bier-, Brunnen-, Wein- u. Medizinal-**  
**Korken.**

---

Fabrikation sämtlicher Brancheartikel.

---

## Conr. Sachs, Eppstein i. Taunus

gegr. 1852 ♦ **Blei- u. Zinnfolien-Fabrik** ♦ gegr. 1852.

**Staniolkapseln, Metallkapseln, Zinntuben, Bleituben.**

**Zinnfolien, Glanzstaniol** auch dessinirt.

**Deckel auf Pomadegläser und Zahnpastagläser.**

**Zahnpasta-, Cosmétique- u. Poudredosen, Schraubenkapseln**  
von Hart- und Britannia-Metall.

**Theeverpackungen, Kaffee-Surrogatverpackungen etc.**

**75. Bäckerklint.** Hier sowie auf dem daranstossenden „Südclint“ und „Am alten Petritore“ begegnet man noch einigen mittelalterlichen Fachwerkbauten. Da ist z. B. auf dem Bäckerklinte zu beachten das Haus No. 4, wo man die alte berühmte „Mumme“ trinken kann. Dieses Getränk, so genannt nach ihrem Erfinder Christian Mumme (1492), ist ein dickflüssiger, alkoholfreier Malzextrakt, der als Zusatz zu Lagerbier am besten mundet.

**Stammhaus**  
*der*  
**Bierbrauerei**  
**Franz Steger**



Diesem Hause gegenüber, am Eingange zur „Breitestrasse“ sieht man das sog. Eulenspiegelhaus, geschmückt mit einer kleinen Statue Till Eulenspiegels.

# Waldhaus Oelper

(Braunschweig)



**Beliebter  
Ausflugsort**

v. Endpunkt d. Elektrischen Strassen-  
bahn Braunschweig-Oelper in 15 Min.  
zu erreichen.

❖ Schöner Saal ❖

zur Abhaltung von Festlichkeiten sehr geeignet.

**Herrliche Zimmer** für Sommeraufenthalt passend  
m. voller Pension v. **3,50 M** an  
Familien die längeren Aufenthalt bei mir nehmen, gewähre  
Preise nach Uebereinkunft.

Inhaber: **Otto Kesse.**

\* Telefon Nr. 324. \*

Hier soll derselbe einen seiner vielen „Streiche“ ausgeführt haben, indem er seinem Meister in einer Nacht den ganzen Teig statt zu Brot zu Eulen und Krähen formte und backte, wodurch der Meister schliesslich ein reicher Mann wurde.

**76. Die Friedrich-Wilhelm-Eiche** (s. Plan B<sup>4</sup>) am neuen Petritore, wurde an der Stelle gepflanzt, wo Herzog Friedrich Wilhelm auf seinem Zuge durch Deutschland zur Nordsee in der Nacht vor der Schlacht bei Oelper, am 1. August 1809, lagerte.

An der Cellerstrasse liegt das mustergültig eingerichtete

**77. Herzogl. Krankenhaus**, eine allen hygienischen Anforderungen entsprechende Anstalt. Es enthält in einzelnen zweckentsprechenden Gebäuden Säle und Einzelzimmer für Kranke mit besonderer Berücksichtigung ansteckender Krankheiten.

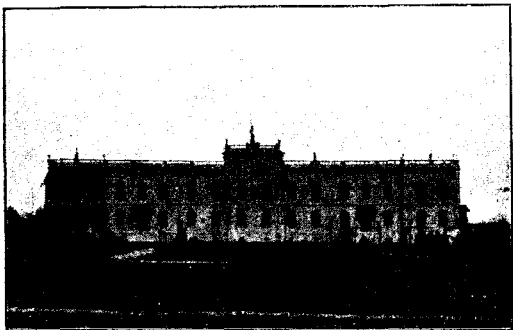
**78. Das Denkmal bei Oelper** ist zur Erinnerung an die Schlacht bei Oelper an der Stelle errichtet, wo dem Herzoge Friedrich Wilhelm das Pferd, auf dem er ritt, erschossen wurde.

Durch den Vorort „Oelper“ hindurchgehend, an dem historischen „Oelper Turm“, einem Gasthaus, vorbei, erreicht man bald den Oelper Wald und das

**79. Pavelsche Holz**, einen beliebten Ausflugsort vieler Braunschweiger Familien. Den Rückweg kann man wieder über Oelper nehmen oder aber über Lehn Dorf nach Braunschweig zurückkehren.

Vom Bäckerklint aus führt die Strasse „Hintern Brüdern“ an der

**80. Petrikirche** vorbei, die im 13. Jahrhundert erbaut, jedoch architektonisch wenig hervorragend ist, zu der im rein gothischen Stile 1345—1450 erbauten



Privat-Heilanstalt für ———  
Nerven- und Gemüts-Kranke  
——— bei WOLTORF (Braunschweig) ———

---

Post- und Eisenbahustation: Woltorf.  
Telegr.-Adr.: Heilanstalt Woltorf Peine.  
Fernspr.-Anschluss: Amt Peine Nr. 288.

---

Dirigierender Arzt: Dr. med. AUGUST ALBER.

---

Schöne, ruhige Lage dicht am Walde inmitten ausgedehnter Parkanlagen. Modern eingerichtetes Haus. Behandlung aller Formen nervöser und psychischer Störung.

— Prospekte gratis und franko. —

**81. Brüdernkirche**, ehemals Gotteshaus der Franziskaner Barfüßer. Das Renaissanceportal der Nordseite stammt aus dem 16. Jahrhundert. Sehenswert sind die in Eichenholz geschnitzten Chorstühle und der ganz vergoldete Flügelaltar, sowie die Kreuzgänge. In dieser Kirche wurde 1528 auf Veranlassung des Rates die erste Reformationspredigt von Bugenhagen gehalten.

Der Kirche gegenüber liegt die

**82. Städtische Oberrealschule.** Auf dem Platze davor das jüngst errichtete

**83. Denkmal Bugenhagens**, des Reformators von Braunschweig.

---

Die **Umgebung Braunschweigs** bietet den Einwohnern durch die Nähe der schon auf Seite 25 erwähnten Wälder den schönsten Aufenthalt im Freien und in guter, reiner Luft. Nicht vergessen seien hier auch noch die grossen, schönen Waldungen westlich von Braunschweig, das **Fürstenauer Holz**. Hier befindet sich in ruhiger schöner Lage eine Privat-Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke unter der Leitung des Dr. med. Alber.

Diese Anstalt liegt in der Nähe des Bahnhofes Woltorf an der Strecke Braunschweig-Hannover. Sie ist staatlich konzessioniert und nimmt Kranke beiderlei Geschlechts auf. Erbaut im Jahre 1897 und im Verlaufe des Jahres 1903 teilweise umgeändert, ist die Anstalt den Forderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, wobei alle gesundheitlichen Vorschriften Berücksichtigung gefunden haben. Die fast staubfreie, reine Luft, die ruhige Lage, die Nähe der prächtigen Waldungen sichern ihr unter den Anstalten gleicher Art eine bevorzugte Stellung. Sie wird deshalb von nervenkranken Personen gern für längeren oder kürzeren Aufenthalt gewählt, um daselbst unter fachkundiger ärztlicher Behandlung bei guter Pflege Heilung ihres Leidens zu suchen.

Kurhaus \*

# \* Lichtenberg \*

(Amt Salder)

Herzogtum Braunschweig

Bahnstation der Braunschw. Landes-Eisenbahn



**Prachtvoller Hochwald, herrliche und gesunde Lage**  
am Fusse des Burgberges.

**Bester Sommeraufenthalt**, ruhig und angenehm für  
Familien sowie einzelne Personen.

**Logierräume** mit allen Bequemlichkeiten.

**Pensionspreis** M 4.—; bei längerem Aufenthalt Preise  
nach Uebereinkunft.

Besitzer: **Chr. Everling.**



In der Nähe der Stadt Braunschweig, nordwestlich liegt das **Pavelsche** resp. **Oelpersche Holz** mit dem Restaurant: Oelper Waldhaus; ferner das **Querumer Holz**, das leicht vom Hauptbahnhof aus mit der Bahn (Haltestelle Querum) in wenigen Minuten zu erreichen ist. Im Osten der Stadt bieten die herrliche **Buchhorst** und die Dämme der fischreichen Teiche bei der schön gelegenen Ortschaft Riddagshausen vielen Braunschweiger Familien ständigen Sonntagsaufenthalt. Im Süden der Stadt, zu Fuss oder in kurzer Fahrt mit der elektrischen Bahn vom Augusttor ab, liegt nicht weit von Wolfenbüttel das **Lechelnholz** mit dem Restaurant Sternhaus, dem Restaurant Antoinettenruh, sowie am Südrande des Holzes das sogenannte Kurhôtel

Zu erwähnen sind ferner noch die herrlich bewaldeten Berge der **Asse**, auf deren südlicher höchster Erhebung die **Bismarcksäule** aufgebaut worden ist, ferner der östlich von Braunschweig gelegene Höhenzug der **Elm**, dann noch südwestlich die **Lichtenberge** mit dem Kurhaus gleichen Namens. Der Elm ist mit der Bahn vom Hauptbahnhof oder Nordbahnhof, die Lichtenberge vom Nord- oder Westbahnhof in kurzer Zeit zu erreichen.

---



Fernspr. 1526.

Stobenstr. 11.

# Lessingschänke.

Konzerthaus I. Ranges.

Täglich Freikonzert  
der bestrenommierten Damenkapellen.

\* Wintergarten \*

Sehenswürdigkeit Braunschweigs.

Vorzügl. Küche.

Täglich Mittagstisch und Abend-Stammessen  
ausserdem Speisen à la carte.

Gut gepflegte Biere und Weine  
aus ersten Häusern.

**Franz Strecker** Nachfl.

Inh.: Oskar Hartkopf.

## Geschäfts-Verzeichnis.

	Seite:
Antiquitäten . . . . .	68.
Armaturenfabriken . . . . .	24.
Ausflugsorte mit Restaurant . . . . .	4, 78, 82, 86, 92.
Ausspann! mit Gastwirtschaft . . . . .	44, 94.
Aussteuer-Geschäfte . . . . .	14, 40, 42, 58.
Bäckereien und Konditoreien . . . . .	12, 14, 28, 42, 46, 93.
Bäckerei-Maschinen . . . . .	93.
Bade-Anstalten . . . . .	46.
Bade-Einrichtungen . . . . .	24.
Band- und Garnhandlungen . . . . .	60.
Bankgeschäfte . . . . .	32.
Betten-Handlungen . . . . .	40.
Bierbrauereien . . . . .	76.
Bierdruck-Apparate . . . . .	20.
Bilder-Einrahmungen . . . . .	20, 26.
Blumen und Pflanzen (natürliche) . . . . .	6, 30.
Blumen (künstliche) . . . . .	50.
Branntweinbrennereien . . . . .	96.
Brot für Zuckerkrankte . . . . .	10.
Buchdruckereien . . . . .	4, 44, 96.
Chemische Waschanstalten . . . . .	4.
Chirurgische Instrumente . . . . .	52.
Cigarren und Cigaretten . . . . .	10, 28, 54, 58.
Damen-Konfektion . . . . .	32.
Dekorations und Luxusartikel . . . . .	68.

# Gebrüder Eimecke

## Gasmotoren-Fabrik

Helmstedterstr. 79 Braunschweig Fernsprecher 807

Erste Motorenfabrik im Herzogtum

===== Gegründet 1879 =====

*Goldene Medaille der Weltausstellung Brüssel  
auf ausgestellte Gas- und Petroleummotore.*

Motore für Gas, Benzin, Petroleum, Spiritus

## Komplette Sauggasanlagen

Allein über 50 Motore in der Stadt Braunschweig im Betriebe

## Antoinettenruh

(im Lechelnholze)

Haltestelle der Strassenbahn Braunschweig-Wolfenbüttel

Schönstes Restaurant im Hochwalde.

Jeden Mittwoch und Sonntag:

**grosse Militair-Konzerte.**

Sommerwohnungen mit voller Pension.

Bäder im Hause.

Besitzer: Emil Beilicke.

	Seite:
Elektrische Anlagen . . . . .	22, 30.
Eisen- und Kurzwaren . . . . .	38, 48.
Fahnenfabriken . . . . .	18.
Färbereien . . . . .	4.
Fahrräder . . . . .	26.
Fruchtsaft-Pressereien . . . . .	18.
Gardinen-Handlungen . . . . .	14, 32, 60.
Garne und Wollwaren . . . . .	58, 68.
Garten-Restaurants . . . . .	42, 74.
Gasmotore . . . . .	86.
Gas- und Wasseranlagen . . . . .	22, 24.
Gas-Koch-Apparate . . . . .	22.
Graphische Kunstanstalten . . . . .	4, 44, 95, 96.
Grabdenkmäler . . . . .	94.
Geschenk-Artikel . . . . .	18, 22.
Glas-Firmenschilder . . . . .	64.
Gold- und Silberwaren . . . . .	18, 54, 64, 66.
Grundstücks-Agenturen . . . . .	93, 96.
Handels-Institute . . . . .	54.
Handschuhe und Kravatten . . . . .	40, 44, 50, 68.
Haushaltungsartikel . . . . .	48, 52, 56.
Herren-Garderobe . . . . .	10.
Herren-Wäsche . . . . .	14, 40, 50.
Heil-Institut . . . . .	34.
Honigkuchen-Fabriken . . . . .	12, 14, 93.
Hôtels . . . . .	30, 32, 34, 52, 56, 60, 66.
Hut-Fabriken . . . . .	12, 52.
Juwelen . . . . .	18, 54, 64, 66.
Kaffee-Röstereien . . . . .	36.
Kaffee-Zusatzfabriken . . . . .	20.



Braunschweiger

Wurst- und Fleischwaren-Fabrik

**Fritz Dieckmann**

**Braunschweig**

Güldenstrasse 6, nahe dem Hauptbahnhof

---

Gegründet 1866 ♦ Fernsprecher 1083

empfiehlt in bester Qualität:

Verschiedene Arten Schinken,  
Schlackwurst, Cervelatwurst,  
Mettwurst, ff. Leberwurst,  
Hausmacher Leberwurst mit Flocken,  
Sardellenleberwurst,  
Trüffelleberwurst,  
Delikatess-Rotwurst, extra mager,  
Braunschweiger Würstchen.

---

*Täglicher Versand per Bahn und Post.*

---



**Eigene Kühlanlage.**

Seite :

Kartonnagenfabriken . . . . .	26.
Klempnereien . . . . .	22.
Konserven und Delikatessen . . . . .	
Kontor-Artikel . . . . .	18.
Konzert-Säle . . . . .	74, 84.
Kafés und Konditoreien . . . . .	14, 28, 42, 46, 56.
Kolonial- und Materialwaren . . . . .	36, 38.
Korkfabriken . . . . .	76.
Kunsthandlungen . . . . .	20, 26.
Landwirtschaftl. Lehranstalt . . . . .	24.
Landwirtschaftl. Maschinen . . . . .	62.
Lebkuchenfabriken . . . . .	12.
Lederwaren, Reit- und Fahrgeschirre . . . . .	12.
Leinen und Wäsche . . . . .	14, 40, 42, 60.
Likörfabriken . . . . .	18.
Luftkurorte . . . . .	82, 86, 92.
Mäntelfabriken . . . . .	38.
Möbelstoffe . . . . .	32.
Möbel und Dekorationen . . . . .	68.
Modewaren . . . . .	32, 58, 60.
Molkereien . . . . .	6.
Motorwagen . . . . .	70.
Mumme-Brauerei . . . . .	34.
Musiklehrer . . . . .	13.
Nervenheilanstalt . . . . .	80.
Oefen und Kochherde . . . . .	38, 48.
Oel- und Fettwaren . . . . .	68.
Optische Artikel . . . . .	50.
Papierhandlungen . . . . .	18, 22, 42.
Pelzwaren . . . . .	52.

## Vorzeitiges Einstürzen der Gräber verhindert

**HAHN'S  
Sargschutz-  
Reifen.**



Im Deutschen Reich und Auslandsstaaten  
gesetzlich geschützt!

## Hahn's Sargschutzreifen.

Alleinverkauf für die Kreise Braunschweig,  
Wolfenbüttel und Helmstedt.

Grösstes Lager selbstgefertigter Särge.

Fernspr. 224 **„Pietät“** Fernspr. 224

Spezialgeschäft für Sargfabrikation u. Leichenausstattung.

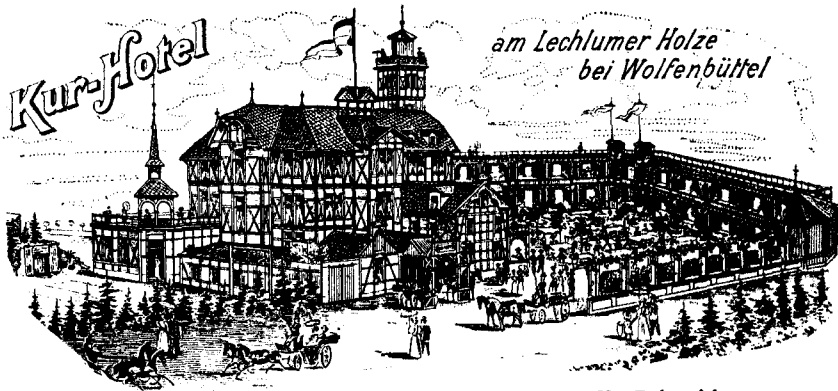
**Heinr. Brandes**  
Braunschweig \* Breitestrasse 17.

## Leichen-Transporte

10 Meilen im Umkreis mit eigens dazu erbauten Wagen,  
sowie per Bahn und Schiff  
werden pünktlich und gewissenhaft ausgeführt.



	Seite:
Photogr. Atelier . . . . .	60.
Photogr. Artikel <span style="background-color: black; color: black;">XXXXXXXXXX</span> . . . . .	16.
Piano-Magazine . . . . .	44.
Porzellan, Glas und Krystall . . . . .	48, 64.
Putz-Handlungen . . . . .	60.
Reisekoffer und Reise-Effekten . . . . .	12.
Reisedecken . . . . .	58.
Reise-Andenken . . . . .	22, 52.
Restaurants 34, 36, 42, 48, 56, 58, 66, 74, 78, 84.	
Sarg-Magazine . . . . .	24, 90.
Sauerbrunnen . . . . .	36.
Schreibmaschinen . . . . .	18.
Schuhe und Stiefel . . . . .	60, 72.
Seiden-Handlungen . . . . .	32.
Seifen- und Lichtefabriken . . . . .	38.
Staniol- und Flaschenkapseln . . . . .	76.
Stickerei-Geschäfte . . . . .	18.
Thee und Chokolade . . . . .	28, 40, 68.
Teppiche . . . . .	32, 42, 60.
Uhren-Handlungen . . . . .	66.
Wäsche-Fabriken . . . . .	14, 40, 42.
Wäschereien . . . . .	4.
Wein-Handlungen . . . . .	18, 29, 58.
Wohnungs-Nachweis . . . . .	16.
Wollwaren . . . . .	58, 68.
Wurst-Fabriken . . . . .	6, 22, 28, 30, 88, 94.
Zahntechniker . . . . .	28.
Zwieback-Fabriken . . . . .	10.
Ziegeleien . . . . .	26.



Besitzer: **H. Schneider**

## **Schönster Ausflugsort**

in der Umgebung Braunschweigs und Wolfenbüttels

**Vorzügliche Getränke u. Speisen**

zu jeder Tageszeit.



Aussicht nach dem Brocken.

Fernsprecher Nr. 106.

Braunschweiger Honigkuchen-Fabrik  
**Wilhelm Lehne, Inh.: Gottfried Harms**

Prämiirt 1895. \* Braunschweig \* Prämiirt 1895.

Wendenstrasse 33 (neben der Kaiserl. Post).

---

**Albert Schaaf, Braunschweig**

Fernsprecher 2001 Maschinenfabrik Leopoldstrasse 23

liefert als Spezialität:

**Einrichtungen ganzer Bäckereien**

als

**Backofen-Armaturen — Teigteil - Maschinen**

verschiedener Konstruktionen und Preise

Verzinnte schmiede-  
eiserne Backtröge  
Mehlsiebmaschinen

Teigmulden  
Garstermulden  
Garsterschragen

Kuchenbleche  
Kohlendämpfer  
Garflocken (Sticken)

Permanentes Lager sämtlicher Bäckerei- und  
Konditorei - Geräte

*Coulante Bedienung • Solide Preise • Feinste Referenzen.*

---

**Gust. Rohde, Braunschweig**

**Hagenring 44 \* Fernsprecher 726**

**An- und Verkauf von Grundstücken.**

**Vermittelung von Hypotheken.**

## GRABDENKMÄLER

in grösster Auswahl und zu soliden Preisen.

Spezialität:

Quarz-, Mosaikdenkmäler und Terrazzo-Einfassungen

Weitestgehende Garantie

Reelle Bedienung

### Albert Jägeler, Bildhauerei

Braunschweig, Kastanienallee 41 a.

## Emil August Bruncke

Inh.: August Bruncke

Fabrik feiner Wurst- u. Fleischwaren

Braunschweig

Fernsprecher 908 \* Giesmaroderstr. 8

Verkaufsstelle: **Damm 28.**

## Stadt Blankenburg

Gastwirtschaft u. Ausspänn.

Inh.: Albert Stelter.

Braunschweig, Schöppenstedterstr. 48

Gutgepflegte Biere u. Weine. ♦ Reichhaltige Speisekarte.

■■■■■■■■■■ **WOLFENBÜTTEL.** ■■■■■■■■■■

## Hôtel Goldener Löwe

Bäder ♦ Douchen I. Ranges. Zentralheizung  
ELEGANTES RESTAURANT.  
—————GARTEN.—————

Besitzer: Otto Südekum.

■■■■■■■■■■ **GOSLAR a. H.** ■■■■■■■■■■

## Hôtel u. Restaurant Brusttuch

(H. Ebermann)

Bürgerliches Haus, im Zentrum der Stadt, 8 Minuten vom Bahnhof.  
Hausdiener am Bahnhof. Zimmer v. M 1,50 bis M 2. Table d'hôte  
1 Uhr (ohne Weinzwang) M 1,50. Bäder. Zentral-Heizung.

*Historisch durch Holzschnittereien, im Inneren besonders sehenswert die vom  
Professor Schaper, Hannover, kunstvoll hergestellten historischen Gemälde.*

## Wehrt's

Chromolithographische Kunstanstalt

Commandit-Gesellschaft

Buch- u. Steindruckerei, Prägerei

\*\*\* Glasplakat-Fabrik \*\*\*

Fernsprecher 153 **Braunschweig** Gegründet 1826

Telegramm-Adresse: Wehrt

**Reklame**=Drucksachen aller Art.

Eigene Reproduktions-Anstalt

Autotypie. ♦♦♦ Dreifarben.

Fernspr.  
1653

**Buchdruckerei**

**Ed. Rink**

**Braunschweig**

Poststrasse

+ 6 +

empfiehlt

**für persönl. Bedarf:** Besuchskarten, Geburtsanzeigen, Verlobungs- u. Hochzeits-Einladungen, Hochzeits-Zeitungen, Tafel-Lieder, Speisekarten, Todes-Anzeigen u. s. w.

**für Vereine:** Satzungen, Mitgliedskarten, Einladungen, Programme, Speisekarten, Tanzkarten, Festlieder.

**für Behörden, Handel u. Gewerbe:** Briefbogen, Rechnungen, Brief-  
gen, Kataloge, Preislisten, Zeitschriften, Werke aller Art, Geschäfts-  
bücher mit besonderer Liniatur, Formulare für Rechtsanwälte und Be-  
hörden. Postkarten, Musterkarten, Kartonnagen u. s. w.

---

**C. Römer, Bad Harzburg**

**BUCHHANDLUNG**

An- und Verkauf von Grundstücken aller Art.

Vermittelung bester Hypotheken.

Kollekte der Braunschw. u. Hamburger Lotterie.

---

**Th. Schulze & Co. in Nordhausen**

**Kornbranntweinbrennerei**

empfiehlt ihre gepflegten Fabrikate.

Vertreter:

---

**A. Nössel, Braunschweig, Kalandstr. 6.**

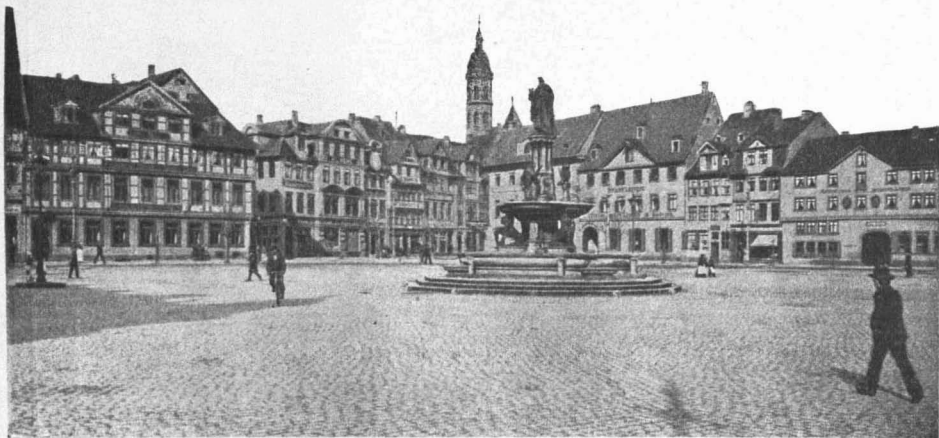


Haupt-Eingang zum neuen Rathause.



Der Siegesplatz.

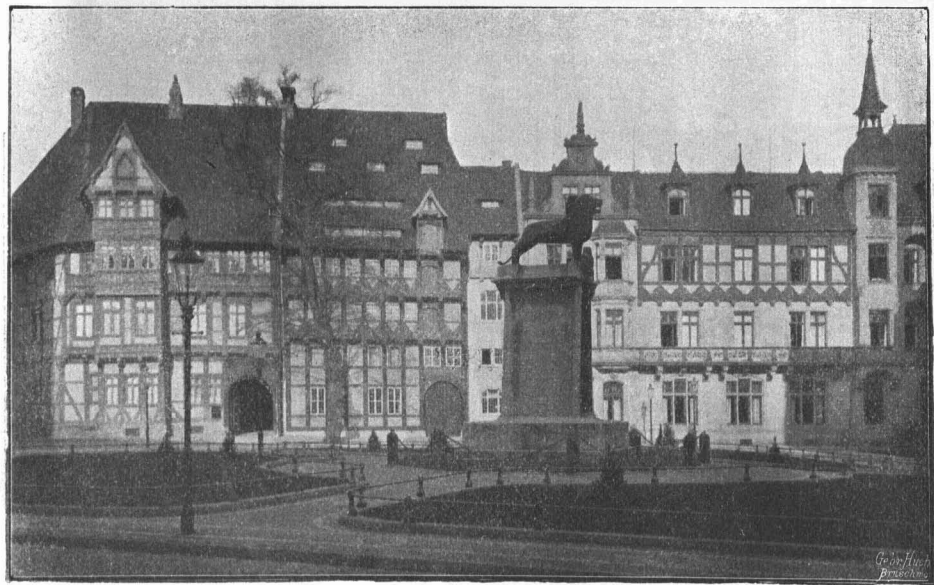




Der Hagenmarkt und der Heinrichsbrunnen.



Das Herzogliche Residenzschloss.



Der Burgplatz mit dem Löwendenkmal.



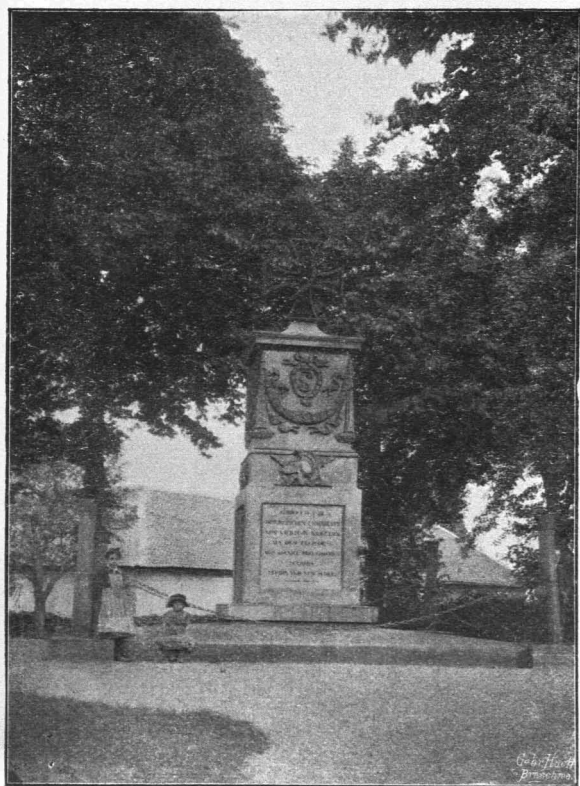
Kaiser Wilhelm-Strasse.



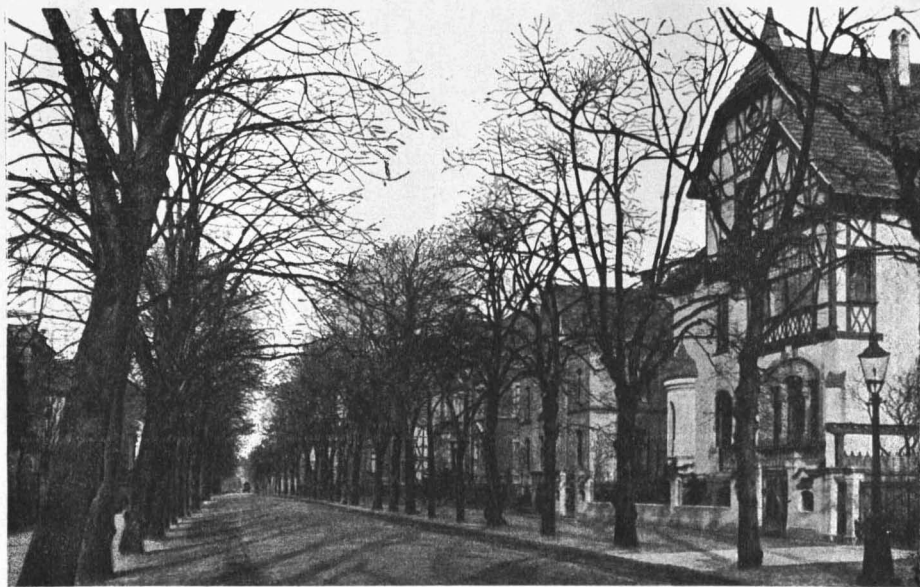
Der Bohlweg.



Das Sieges-Denkmal.



Schills Denkmal.



Ein Teil der mit Villen bebauten Wallpromenaden: Die Petritorpromenade.

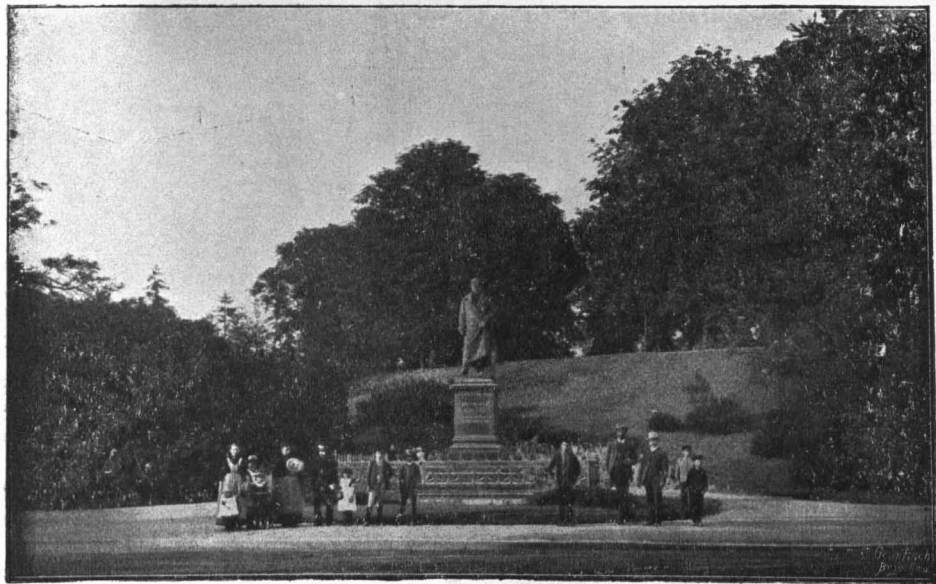




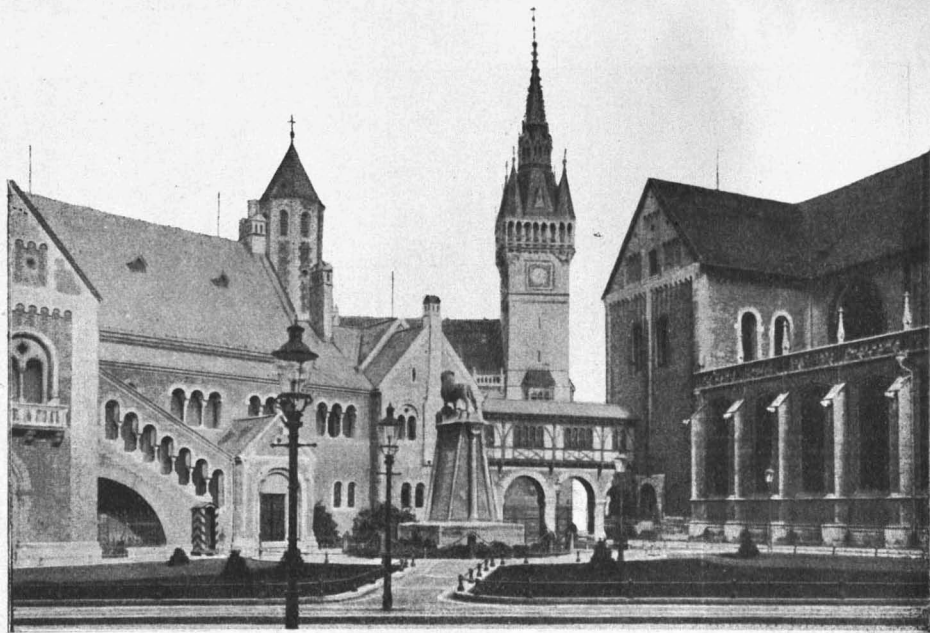
Die Herzogl. techn. Hochschule.



Lessings Denkmal.



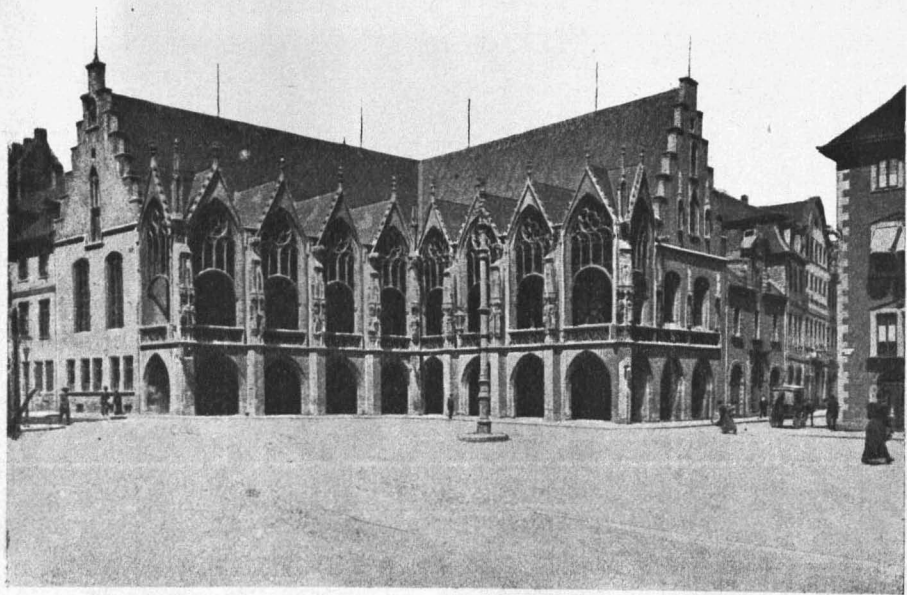
Gauss-Denkmal.



Burg Dankwarderode.

Rathaustrum.  
Löwendenkmal.

Der Dom St. Blasii.



Das Altstadt Rathaus.



**Fünf vorzügliche  
Billards.**

**In- u. ausländische  
Zeitungen.**

# **Residenz-Café**

**Oswald Seumel**

**Braunschweig**

**Damm 26 + Zentrum der Stadt**

**Telefon 542.**

**Schönstes und grösstes  
Café der Residenz.**

**Erfrischungen jeder Art.**

**Illustrierte Zeitschriften.**

**Adressbücher**

**der grössten Städte Deutschlands.**

**Reichs-Telefon-Adressbuch.**

Reichsb.-Giro-Konto. Fernsprecher 106.



# G. Daubert jun.

Lotterie-Haupt-Kollekte

## Braunschweig

Poststrasse 6

Gegründet 1793

empfiehlt

# Braunschweiger und Hamburger

 Lose 

bei pünktlicher Bedienung und strengster Verschwiegenheit. Eintritt in das Spiel kann zu jeder Zeit erfolgen. Man verlange Prospekte  
\* und amtliche Pläne gratis und franko. \*